

Blick nach

Bad Ischl

ab Seite 10

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at



Ermi-Oma Markus Hirtler gastiert als Ermi-Oma mit seinem neuen Programm „Heimsuchung“ in Gmunden. Seite 33 / Foto: T. Hirtler



Vereinsmeisterschaft Der Reit- und Fahrverein Bad Ischl ermittelte seine Vereinsmeister in der Reitanlage Kaltenbach. Mit dabei auch die Jüngsten, so wie Veronika John (links) mit ihrem Pony Kleiner Onkel. Seite 32 / Foto: M. Schmid

Traunseetram wird modernisiert

Seite 3

■ Städtepartnerschaft

Laakirchen und Gemona beginnen den zweiten Teil der Feierlichkeiten zu ihrer 25-jährigen Städtepartnerschaft. >> Seite 9

■ Unter den Besten

Hannes Sortsch, Absolvent der Berufsschule Altmünster, erreichte bei den EuroSkills 2025 den vierten Platz. >> Seite 14


HERESIEN APPARTEMENTS
Altmünster am Traunsee

6 preiswerte Eigentumswohnungen
im Zentrum von Altmünster

49 - 86 m² mit Balkon/Loggia/Terrasse

ab 247.000 €

anfrage@maximilianhof.at

0664 /
42 17 385



Optik Akustik Bauer
4644 Scharnstein
Hauptstr. 27 • Tel. 07615 / 2860
www.optik-akustik-bauer.at

HÖRGERÄTE



Ihr Team von
Optik Akustik Bauer
berät Sie gerne

MODERNE KUNST IM SALZKAMMERMUT

Eine Künstlerin findet ihre Stimme

BAD ISCHL. Farben sind für Lisa Michelle Agic mehr als nur Pigmente auf Leinwand. Für die 30-Jährige aus Bad Ischl sind sie Ausdruck von Gefühlen, von Weiblichkeit und von einem Weg, der sie bis nach New York geführt hat. Ihr Werk wurde im Rahmen der internationalen Ausstellung „Women Beyond Borders“ am Times Square gezeigt – und das einen ganzen Tag lang, jeweils stündlich.



Das Bild „pink rain“ (links) der Bad Ischler Künstlerin Lisa Michelle Agic am New Yorker Times Square

Foto: Art Queens Gallery

von
LISA-MARIA LASERER

Schon als Kind griff Lisa Michelle Agic begeistert zu Stiften und Farben. „Meine Mama erzählt, wie Urlauber in Hallstatt Freude an meinen kleinen Bildern hatten“, erinnert sie sich. Doch der Weg führte sie zunächst nicht in die Kunst. Nach einer Lehre als Hotel- und Gastgewerbeassistentin, verschiedenen Weiterbildungen und ihrem Beruf als Versicherungskauffrau schien ihre kreative Seite lange verstummt. Ein Coaching brachte die Wende. „Lisa, du machst so viel seit Jahren – auch während deiner Karezza. Bitte gib dir einmal Zeit, einfach du zu sein und das Leben zu genießen, ohne viel rundherum“, wurde ihr geraten. „Dieser Satz hat in mir etwas verändert. Ich habe mir Raum gegeben – und plötzlich war meine Kreativität wieder da.“ Seitdem malt sie wieder intensiv und beschreibt diesen Moment wie das Öffnen einer lange verschlossenen Tür.

wecken. „Ich möchte Frauen ermutigen, ihre Weiblichkeit wieder zu leben. Oft vergessen wir sie oder verlieren uns in männlicher Energie – dabei ist Weiblichkeit der Grundbaustein für so vieles.“ Für sie ist der weibliche Körper ein Symbol für Sanftheit, Selbstliebe und Wertschätzung. „Wenn wir wieder zurückfinden in Sanftheit, Selbstliebe, Wertschätzung und das Zulassen von Pausen, beginnen wir zu strahlen.“ Diese Botschaft ist es auch, die ihr den internationalen Erfolg brachte.

Ein Bild am Times Square

Über soziale Medien wurde die Art Queens Gallery auf Agic aufmerksam. Die Art Queens Gallery ist eine internationale Kunstgalerie, die es sich zum Ziel gesetzt hat, weibliche Künstlerinnen zu fördern und ihre Werke an höchst öffentlichen Plätzen wie dem Times Square in New York und dem Louvre in Paris auszustellen. Damit soll eine globale Bühne für weibliche Kunst geschaffen werden. Agic konnte mit ihrem Werk „pink rain“ überzeugen – und so wurde sie Teil der Ausstellung „Women Beyond Borders“. Einen Tag lang erschien ihr Bild stündlich auf den großen Leinwänden des Times Square in New York. „Ein Moment, der mich

zutiefst erfüllt“, sagt sie. Zudem erhielt sie den Exhibition Award Winner „Woman Beyond Borders“ – eine Anerkennung, die sie als Bestätigung für ihre künstlerische Botschaft empfindet. „Dass meine Arbeit in New York gezeigt wird, zeigt mir, dass Kunst keine Grenzen kennt“, freut sie sich.

Kunst im Salzkammergut

Im Salzkammergut erlebt die Künstlerin sowohl Zurückhaltung als auch Offenheit gegenüber moderner Kunst. „Moderne Kunst kann hier manchmal ein schwieriges Thema sein und nicht jeder ist gleich offen dafür. Aber ich erlebe auch viel Neugierde, auch speziell von den Jüngeren.“ Für sie steht fest: „Wenn Kunst ehrlich ist und etwas spürbar macht, dann erreicht sie die Men-

schen – egal ob traditionell oder modern.“

Das abgelaufene Kulturhauptstadtjahr sieht Agic als sehr positiv. Selber hat sie viele Veranstaltungen online verfolgt. Sie sieht darin eine Chance, das Salzkammergut international sichtbar zu machen – vor allem auch vom künstlerischen Standpunkt. „Nachhaltigkeit hängt aber davon ab, ob wir es schaffen, das Interesse an Kunst und Kultur auch in Zukunft weiterzutragen – auch an die junge Generation.“

Blick nach vorne

Lisa Michelle Agics künstlerischer Weg führt weiter. Am Wochenende 25. und 26. Oktober ist sie bei der Kunst- und Designmesse in Salzburg vertreten und zeigt ihre aktuellen Werke. ■



„Ich möchte Frauen ermutigen, ihre Weiblichkeit zu leben.“

Foto: Katharina Hafner

INFRASTRUKTUR

Schienerersatzverkehr auf der Traunseetram wegen Erneuerung

GMUNDEN. Auf der Traunseetram kommt es in den kommenden Wochen zu Einschränkungen. Grund dafür sind umfassende Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten, die zwischen Gmunden Bahnhof und Klosterplatz durchgeführt werden. Ziel der Maßnahmen ist es, die Infrastruktur zu verbessern und den Fahrgästen langfristig eine sichere und moderne Verbindung zu garantieren.

Während der Bauarbeiten wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Die Ersatzhaltestellen und Fahrpläne sind auf der Website von Stern und Hafferl Verkehr abrufbar. Der

Ersatzverkehr verläuft abschnittsweise abweichend von der gewohnten Strecke der Traunseetram.

Zeitlicher Ablauf

Die Bauarbeiten sind in zwei Etappen gegliedert: Von Montag, 29. September, bis Freitag, 17. Oktober, verkehren Busse zwischen Gmunden Bahnhof und Klosterplatz. Von Samstag, 18. Oktober, bis Freitag, 31. Oktober, wird der Abschnitt zwischen Gmunden Bahnhof und der Bezirkshauptmannschaft mit Schienenersatzverkehr bedient. Im Mittelpunkt steht die Generalsanierung des Streckenabschnitts Rosenkranz – Tennisplatz. Dabei werden die Gleis-



Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten zwischen Gmunden Bf und Klosterplatz.

Foto: Stern und Hafferl

Sicherheit weiter zu erhöhen. Parallel dazu nutzen auch Hauseigentümer entlang der betroffenen Strecke die Zeit der Streckensperre, um ihre Fassaden zu sanieren. Mit diesen Maßnahmen wird die Infrastruktur der Traunseetram auf den neuesten Stand gebracht und die Betriebsicherheit nachhaltig verbessert. „Regelmäßige Erneuerungen und Instandhaltungen sind notwendig, um den hohen Qualitätsstandard unserer Verbindungen zu sichern. Wir bitten unsere Fahrgäste um Verständnis und bedanken uns herzlich für ihre Geduld während der Bauarbeiten“, erklärte die Geschäftsführung von Stern und Hafferl Verkehr. ■

SEP FEIERT DIE

Fünfzig

3.-4. OKTOBER

Shopping

-50% **-20%**

AUF DEN 2. GÜNSTIGEREN ARTIKEL

C&A -50%

HUMANIC -50%

INTERSPORT -50%

KULT -50%

MEDIAMARKT -50%

TRIUMPH -50%

AUF DEN 3. GÜNSTIGEREN ARTIKEL

AUF AUSGEWÄHLTE ARTIKEL

AUF DEN 2. GÜNSTIGEREN BH

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

CECIL **DEPOT** **FUSSL**

JACK&JONES **STREET ONE**

ONLY

Aktionen gültig am 03. und 04. Oktober in den teilnehmenden SEP-Shops, solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nicht gültig beim Kauf von reduzierten Artikeln, Geschenkkarten und Gutscheinen. Keine Barablässe möglich. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. *Infos zu ausgeschlossenen Produktgruppen oder Einschränkungen erhalten Sie direkt im jeweiligen Shop.

TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodele Foto: Land OÖ/Wakolbinger

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden er-

möglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselrolle und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanziert wird. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■

LESEVERGNÜGEN

Autorin veröffentlicht Kinderbuch

ST. GEORGEN. Die Autorin und Kindergartenpädagogin Michaela Schwamberger veröffentlicht ihr erstes Buch „Krümel Waschbär“ für Kinder ab drei Jahren.

Waschbär Krümel entdeckt eines Tages auf Futtersuche den Bärenwald und ist voller Vorfreude, endlich Bärenfreunde zu finden. Die großen braunen Bären, denen er begegnet, sehen aber ganz anders aus als er, und Krümel fragt sich, ob er selbst wirklich ein Bär ist. Einer der Bären gibt ihm den Tipp, dass er wegen seines gestreiften Schwanzes ja eine Biene sein könnte. Die Bienen nehmen ihn freundlich auf, doch Krümels Hilfe beim Honigmachen bewirkt genau das Gegenteil: Er zerdrückt die Blüten mit seinem Gewicht und fällt auch noch in den Honigtopf.

Enttäuscht entdeckt er am Flussufer, dass die Bären und Bienen ganz schön unordentlich sind, und fängt erst einmal an zu waschen und zu putzen. So freuen sich alle, nun einen echten Waschbären als Freund zu haben.

Erfahrungen aus dem Kindergarten

„Im Kindergarten erlebe ich jeden Tag, wie unterschiedlich und besonders jedes einzelne Kind ist. Mit der Geschichte von Krümel möchte ich Kindern und vielleicht auch dem ein oder anderen Erwachsenen zeigen, dass genau diese Unterschiede etwas Wertvolles sind. Jeder Mensch ist einzigartig und damit besonders“, so Kindergartenpädagogin Michaela Schwamberger. „Gerade heute, wo Individualität und soziale Werte oft zu kurz kommen, ist es mir



Buchcover

Foto: Edition Pastorplatz

stärkt – egal wie sie aussehen, woher sie kommen oder wer sie sind. Ein Bilderbuch zum Reden, Nachdenken und sich geborgen fühlen. Die Autorin und Illustratorin Michaela Schwamberger wurde 1996 in Oberösterreich geboren und wusste schon früh, dass sie Geschichten erzählen will. Als Kind schrieb sie ihre ersten Texte und illustrierte sie selbst – daran hat sich bis heute nichts geändert. Im Alltag bringt sie ihre Kreativität als Kindergartenpädagogin ein, umgeben von Kinderbüchern, Farben und Sachprojekten. „Krümel Waschbär“ ist ihr erstes Bilderbuch für Edition Pastorplatz. ■

wichtig, Kinder früh darin zu verstärken, dass sie so, wie sie sind, richtig sind und dass sie mit ihrem Handeln etwas bewirken können.“ In dieser Geschichte kann Krümel für Kinder ab drei Jahren eine Identifikationsfigur sein, die sie ermuntert und auf ihrem Weg

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 10.10.2025/10:00 Uhr
www.tips.at/g/25278 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25278 Vorname Nachname“



GLÜCKLICH OHNE BINDUNG

UNGEBUNDEN UND ZUFRIEDEN AF

- TRAINING 100 % OHNE BINDUNG
- ALLE CLUBS TOP KLIMATISIERT UND BELÜFTET
- UMFASSENDER FITNESS- UND HEALTH-CHECK
- INDIVIDUELLER TRAININGSPLAN UND BERATUNG
- MODERNE AUSSTATTUNG UND TRAININGSTOOLS
- EINZELTRAINING, GROUP FITNESS UND COACHING-ANGEBOTE



JETZT ONLINE ODER
 IM STUDIO AN AKTION
 TEILNEHMEN!

www.af-austria.at/ungebunden



ANYTIME FITNESS

Bad Ischl . Gmunden
www.anytimefitness.at

FEUERWEHRJUGEND

Für den Ernstfall geprobt

BAD ISCHL. Rund 50 Mitglieder der Feuerwehrjugend und etwa 20 Betreuer aus dem Pflichtbereich Bad Ischl nahmen an einer umfangreichen Übung teil, bei der zahlreiche realitätsnahe Szenarien bewältigt wurden.

Teilgenommen haben die Jugendgruppen der Hauptfeuerwache Bad Ischl, der Freiwilligen Feuerwehren Jainzen, Pfandl und Lauffen sowie der Wachen Reiterndorf, Rettenbach-Steinfeld-Hinterstein und Sulzbach. Der Start erfolgte beim Erbstollen in Lauffen. Dort wurden Szenarien im Bereich Gefahrstoff praxisnah geübt – unter anderem mit Unterstützung der Feuerwehren Goisern (Atemschutzfahrzeug), Ebensee (Ölwehr) und der Hauptfeuerwache Bad Ischl (Löschunterstützungsfahrzeug). Anschließend folgte ein Übungseinsatz mit Personenrettung, Abdichten und Dekontamination. Die Feuerwehr Lauffen zeichnete für die Ausarbeitung verantwortlich. Die geplante Abspielübung wurde wegen Regens ins Feuerwehrhaus Rettenbach verlegt. Dort standen eine Erste-Hilfe-Station und die Ausleuchtung einer Unfallstelle auf dem Programm. In der Nacht folgten wei-



Großangelegte Übung

Foto: ff-badischl.at

tere Szenarien: Rettenbach und Reiterndorf suchten nach einem Verkehrsunfall nach Personen, die Hauptfeuerwache Bad Ischl und die Wache Sulzbach arbeiteten einen Forstunfall mit mehreren Verletzten ab. Dabei kamen Hebekissen und Seilwinde zum Einsatz, bereitgestellt von der Firma Feichtinger. Gegen 23 Uhr rückte die Jugendgruppe der Feuerwehr Pfandl zu einer Brandübung beim Hagebaumarkt Eisl aus. Angenommen wurde ein Brand im Heizraum mit zwei vermissten Personen.

Am nächsten Tag suchten alle Gruppen gemeinsam in den Sulzbachfeldern mit Suchketten und Drohne nach drei präparierten Dummies. Später fand ein Sta-

tionsbetrieb zur Waldbrandbekämpfung am Maria-Theresien-Parkplatz statt. Die Feuerwehr St. Agatha präsentierte Löschnethoden und einen Hubschrauber-Simulationsbehälter. Zudem wurde das neue Wechselladefahrzeug der Hauptfeuerwache Bad Ischl vorgestellt.

Gemeinsamer Abschluss

Nach einem gemeinsamen Mittagessen beim Gasthaus zum Pfandl traten die Gruppen die Rückfahrt in die Feuerwehrhäuser an, wo Fahrzeuge und Geräte versorgt wurden. Bürgermeisterin Ines Schiller übernahm die Verpflegung der Teilnehmer. Dank gilt auch allen beteiligten Feuerwehren und Unterstützern. ■



Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at





Foto: Weihbold

Aufräumarbeiten nach Motorradunfall

GRÜNAU. Die Feuerwehr Grünnau war aufgrund eines Motorradunfalls im Einsatz. Eine Motorradfahrerin geriet auf der Almsee-Landesstraße von der Fahrbahn und kollidierte mit einer Stützmauer. Sie zog sich Verletzungen unbestimmten Grades zu und wurde bereits bei Eintreffen der Feuerwehr von Ersthelfern medizinisch versorgt. Die Feuerwehr konzentrierte sich darauf, die ausgelaufenen Flüssigkeiten zu binden. Während der Rettungsarbeiten blieb die L549 am Unfallort gesperrt.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqua.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLKG

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei.

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen. Einreichfrist ist der 2. November.

Die neue App: Tips Shorts – News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

Jetzt mit
Regionsauswahl

tips.at/shorts



Bauen ohne Warten: Rohbau im Herbst realisieren!

Staudinger Bau GmbH
A-4643 Pettenbach
office@staudinger-bau.at
07586/7274-0
staudinger-bau.at



STUDIO SCHUSTER

Schlafberatungstage: Die perfekte Matratze besteht aus Luft

ATTNANG-P. Die richtige Matratze wirkt wohltuend auf Körper und Geist, weil der Schlaf der psychischen und physiologischen Regeneration des Körpers dient. Studio Schuster bietet Ihnen mit dem VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem einen erholsamen, druckfreien Schlaf.

Menschen haben verschiedene Schlafbedürfnisse. Das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem wird fast allen Ansprüchen gerecht. Luft ist das einzige Element, welches sich selbstständig, dreidimensional und druckfrei jedem Körper anpasst. Der aufliegende Körper ruht



Das stromlose VIDairFlex®-Luftbett-Schlafsystem für ein druckfreies Schlafen

direkt auf dem zu 100% tragenden Luftkern und die Muskulatur kann während des Schlafens vollkommen loslassen und entspannen. Die Wirbelsäule sowie der Lendenbereich werden jedoch perfekt unterstützt.

Rückenschmerzen und Verstimmungen gehören der Vergangenheit an. Es ist keine Zoneneinteilung und Unter-

stützung mehr notwendig, denn die Funktion übernimmt die Luft. Die Matratze ist für Allergiker geeignet und in allen Größen

erhältlich. Zudem ist sie leicht und erfordert keine Wartung und keinen Kompressor bzw. Strom. „Lassen Sie sich individuell beraten und nehmen Sie sich Zeit, das VIDairFLEX®-Luftbett-Schlafsystem bei den Schlafberatungstagen im Studio Schuster in Attnang-Puchheim kennenzulernen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag, 3. Oktober, 9 – 17 Uhr bzw. Samstag, 4. Oktober, 9 – 15 Uhr“, so das Team von Studio Schuster. Anzeige

Studio SCHUSTER

Römerstraße 101 · 4800 Attnang-Puchheim
Tel. 07674 65 101 · www.studio-schuster.at



Gesundheitstag An der digiMS 2 Bad Goisern stand ein Gesundheitstag auf dem Programm. Alle Klassen nahmen an einem interaktiven Stationenbetrieb mit theoretischem Wissen und praktischen Fähigkeiten teil.

Foto: digiMS 2

ANBAUBALKONE
AUS ALUMINIUM UND GLAS 



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

DEKANAT GMUNDEN

Pfarrstrukturprozess

GMUNDEN. Mit einer großen Auftaktveranstaltung im Pfarrheim Laakirchen begann das Dekanat Gmunden den zweijährigen Prozess der Pfarrstrukturreform. Ziel ist die Bildung neuer Pfarren als pastorale Räume mit Pfarrteilgemeinden. Knapp 200 Vertreter aus den 12 Pfarren des Dekanates nahmen daran teil.

Zum Dekanat Gmunden gehören die Pfarren Altmünster, Bad Wimsbach-Neydharting, Gmunden, Gschwandt, Laakirchen, Lindach, Neukirchen bei Altmünster, Ohlsdorf, Pönsdorf, Roitham am Traunfall, Steyermark und Traunkirchen. Der Prozess wird von einem Kern-Team begleitet, dem unter anderem Dechant Franz Starlinger, sein Stellvertreter Franz Trinkfass, Dekanatsassistent Martin

Mitterwallner und Diakon Andreas Seidl angehören. Starlinger betonte die Notwendigkeit der Reform: „Ich glaube, dass es Sinn macht, in größeren Zusammenhängen zu denken, zu überlegen und zu handeln. Es ist sinnvoll, in manchen Bereichen Kooperationen einzugehen, von einander zu lernen und andere teilhaben zu lassen an dem, was an einem Ort gelingt und sich bewährt hat.“ ■



Foto: Pfarre Laakirchen / Daniela Willinger

Für die musikalische Gestaltung sorgte der Singkreis Altmünster mit Band.

OÖNachrichten

Gaststuben-Wahl



Jetzt bis
31.10.2025
einreichen!

nachrichten.at/gaststabenwahl

*Wer hat die
schönste Gaststube
im ganzen Land?*

Reichen Sie als Gastronomin oder
Gastronom mit einem Foto Ihre
Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie
sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter
nachrichten.at/gaststabenwahl





Vernissage im Gemeindeamt

FLORAL**Ausstellung**

OHLSDORF. Unter dem Titel „Floral“ wurde im Gemeindeamt Ohlsdorf eine neue Ausstellung eröffnet. Die Künstler Andrea Kostersitz und Bernd Friedmann präsentierten dabei ihre Werke rund um Blumenmotive und Natur. Bei der Vernissage berichteten Kostersitz und Friedmann vor vollem Saal über ihren Werdegang sowie die Hintergründe ihrer Arbeiten. Die Ausstellung ist im ersten Stock des Gemeindeamtes während der Öffnungszeiten zugänglich. ■

FEIERLICHKEITEN**25 Jahre Städtepartnerschaft**

LAAKIRCHEN/GEMONA DEL FRIULI. Seit 25 Jahren besteht die Städtepartnerschaft zwischen Laakirchen und Gemona del Friuli. Die enge Verbindung, die ihren Ursprung in der Solidarität nach den schweren Erdbeben von 1976 hat, wurde nun bei einer gemeinsamen Feier in Italien bekräftigt.

Nach dem ersten Teil der Feierlichkeiten im Juli in Laakirchen erfolgte nun der Gegenbesuch in Gemona. Höhepunkte waren ein Konzert des Coro Glemonensis gemeinsam mit der Sängerrunde Lindach in der Kirche des Stadtteils Ospedaletto sowie ein Festakt, bei dem die Bürgermeister Fritz Feichtinger und Roberto Revelant zwei Urkunden unterzeichneten. Als sichtbares Zeichen wurde außerdem ein



Die Freundschaftsbank aus Laakirchen soll an die Verbundenheit beider Städte seit 25 Jahren erinnern.

Foto: Stefano Pistis

Freundschaftsbau neben dem Rathaus gepflanzt.

Gastgeschenk aus Stein

Besonders große Freude herrschte in Gemona über das Geschenk aus Laakirchen: eine aus Stein gefertigte Freundschaftsbank. Sie soll bei der neuen Schule in Ospedaletto ihren Platz finden und künftige Gene-

rationen an die Partnerschaft erinnern. Die Verbindung zwischen den Städten, die im Jahr 2000 offiziell besiegelt wurde, geht auf die spontane Hilfe aus Laakirchen zurück, die nach den Erdbeben 1976 geleistet wurde. Zahlreiche persönliche Freundschaften haben seither das Fundament dieser Partnerschaft gebildet. ■

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

**Karriere im Service
und in der Küche!**

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtige
für mi.*

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Bad Ischl

Fläche: 162,80 km²
 Höhe: 468 m
 Einwohner: 14.152

Bürgermeisterin:
 Ines Schiller (SPÖ)

Homepage:
www.bad-ischl.ooe.gv.at



PFADFINDER

Highland Games eröffneten neues Pfadijahr

BAD ISCHL. Mit Action, Abenteuer und viel Teamgeist starteten die Pfadfinder in Bad Ischl in ihr neues Pfadfinderjahr. Der traditionelle Pfadistart stand ganz im Zeichen der beliebten Highland Games.

Ab 16 Uhr trafen sich Kinder und Jugendliche beim Pfadfinderheim, um an den verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis zu stellen. In Anlehnung an die berühmten schottischen Wettkämpfe standen Disziplinen wie Tauziehen, Baumstammwerfen und kreative Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm. Dabei zählten nicht nur Kraft und Geschick, sondern vor allem Teamgeist und Zusam-

menhalt. „Die Highland Games sind für uns ein besonderer Startschuss. Sie zeigen, was uns Pfadfinder ausmacht: gemeinsam Abenteuer erleben, Grenzen überwinden und dabei Freundschaft und Zusammenhalt stärken“, erklärte Marcus Ferdinand, Leiter der Wichtel und Wölflinge. Für die Teilnehmer gab es neben den Wettkämpfen auch Verpflegung und Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Neue Mitglieder willkommen

Die Pfadfindergruppe Bad Ischl bot wie gewohnt einen aktiven Einstieg ins neue Jahr und erinnerte daran, dass auch neue Mitglieder jederzeit willkommen



Spaß bei Groß und Klein. Foto: Pfadis Ischl

sind. Das Programm reicht das ganze Jahr über von Heimstunden und Ausflügen bis hin zu Zeltlagern. ■

BILDUNG

Nestroy Schule wird zur Sportmittelschule

BAD ISCHL. Die Johann Nestroy Schule in Bad Ischl erhält ab dem Schuljahr 2026/27 einen Sportschwerpunkt. Damit soll das Bildungsangebot in der Stadt erweitert und der Standort für Kinder aus Bad Ischl und der Umgebung gestärkt werden.

Bürgermeisterin Ines Schiller zeigte sich erfreut über die Entscheidung: „Viele Jahre lang haben wir uns darum bemüht – nun ist es endlich gelungen. Mit dem neuen Schulcampus werden sämtliche Auflagen erfüllt, und bestens ausgebildete Pädagogen stehen bereit, um die Kinder besonders auch im sportlichen Bereich optimal zu fördern.“ Sie betonte zudem, dass durch das neue Angebot eine Umschulung nach Salzburg nicht mehr notwendig sei.



Der neue Sportschwerpunkt ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft.

Foto: Stadtgemeinde Bad Ischl

Auch Schuldirektorin Lisa Eckel-Knoth sieht in der Erweiterung große Chancen: „Mit dem neuen Schwerpunkt setzen wir nun einen weiteren, bedeutenden Schritt in Richtung Zukunft. Ge-

plante Kooperationen mit weiterführenden Schulen und Vereinen wie der Sport Union Bad Ischl eröffnen spannende Perspektiven – wir blicken voller Motivation und Zuversicht auf

die gemeinsame Zukunft.“ Ziel ist es, die schulische und sportliche Entwicklung der Schüler gleichermaßen zu fördern und den Bildungsstandort Bad Ischl langfristig zu sichern. ■



Blick von oben auf die Stadt Bad Ischl

Fotos: Tourismusverband Bad Ischl/ Daniel Leitner & Foto Hofer (Portrait)

LEISTBARES WOHNEN

„Das Land muss stärker in die Pflicht genommen werden“

BAD ISCHL. Bürgermeisterin Ines Schiller (SPÖ) über laufende Projekte, das neue Frauenhaus, das Lehártheater und leistbares Wohnen.

Welche Projekte werden gerade umgesetzt?

Ines Schiller: Ein zentrales Projekt, das sich derzeit in der Umsetzung befindet, ist der Schulcampus Reiterndorf. Ein Abschluss der Arbeiten ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 werden alle Schüler am neuen Standort unterrichtet. Besonders erfreulich ist, dass mit dem neuen Campus auch eine Sportmittelschule entstehen wird. Das bedeutet: Unsere sportlich ambitionierten Jugendlichen müssen künftig nicht mehr in andere Bundesländer wechseln, um ein entsprechendes Bildungsangebot nutzen zu können. Ein weiteres Großprojekt betrifft die Sanierung und den Zubau der Hauptfeuerwehrwache. Die Planungsphase ist abgeschlossen, aktuell bereiten wir

die Einreichung und die Beschlussfassung über den Finanzierungsplan vor. Auch im Kanal- und Was serbau sowie der Straßensanierung wurden in den letzten Monaten deutliche Fortschritte erzielt. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf dem Erhalt, sondern auf einer nachhaltigen Verbesserung der Versorgung und Sicherheit. So werden aktuell im Ortsteil Kaltenbach Leitungen erneuert und das Kanalsystem modernisiert. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Hochwasserschutz in Kreutern. Hier wird derzeit intensiv gebaut, um den Schutz der Bevölkerung vor zukünftigen Extremwetterereignissen zu verbessern.

Das Salzkammergut soll auch endlich ein Frauenhaus bekommen ...

Schiller: Nach vielen Jahren intensiver Gespräche und Verhandlungen ist es gelungen, dieses wichtige Projekt auf Schiene zu bringen. Der Spatenstich erfolgte im Juli. Auch wenn es traurig ist, dass es solche Einrichtungen braucht, ist es umso wichtiger, dass betroffenen Frau-

en und Kindern künftig Hilfe und Schutz im Salzkammergut zur Verfügung stehen.

Wie sieht die Zukunft des Lehártheaters aus?

Schiller: Für die Sanierung des Theaters steht ein Budget von rund neun Millionen Euro zur Verfügung. Eines ist klar: Ohne den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2024“ wäre dieses Vorhaben in dieser Form nicht möglich gewesen. Jetzt haben wir die Chance, das Lehártheater als kulturelles Herzstück unserer Stadt neu zu positionieren – modernisiert, offen und zukunftsorientiert.

Welche Maßnahmen setzt die Stadt, um Einheimischen das Wohnen zu erleichtern?

Schiller: Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt in der Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Bauträgern, um gezielt leistbaren Wohnraum zu schaffen. Gleichzeitig muss aber auch das Land OÖ stärker in

die Pflicht genommen werden. Ein zentrales Problem besteht darin, dass die Wohnbeihilfe des Landes seit Jahren nicht erhöht wurde. Aktuell liegt der anerkannte Quadratmeterpreis bei maximal acht Euro – ein Wert, der mit den realen Marktbedingungen längst nicht mehr Schritt hält. Hier braucht es dringend eine Anpassung der Fördergrenzen, damit Menschen mit durchschnittlichem Einkommen nicht an den Rand der Leistbarkeit gedrängt werden. Als Stadt können und wollen wir unseren Beitrag leisten – aber es braucht auch eine klare Verantwortung auf Landesebene, um Wohnen wieder für alle leistbar zu machen. ■

Anzeige





Spendenbeauftragter Bruno Diesenreiter, Bürgermeisterin Ines Schiller und Lions Präsident Christof Kravutskie (von links)

Foto: Lions Club – Reimair

HILFAKTION

Schulstartaktion

BAD ISCHL. Auch heuer stellte sich der Lions Club wieder mit einem namhaften Betrag für die Schulstartaktion bei Bürgermeisterin Ines Schiller ein. Dabei wird, in enger Kooperation mit den Ischler Schulen, bedürftigen Familien zum Beginn des neuen Schuljahres mit Gutschei-

nen beziehungsweise mit Sachspenden (unter anderem mit verschiedenen Schulmaterialien) geholfen.

Lions Präsident Christof Kravutskie und Spendenbeauftragter Bruno Diesenreiter überbrachten Bürgermeisterin Schiller den Beitrag des Lions Clubs. ■

VERKEHR

Zwei neue Brücken

BAD ISCHL. Seit Mitte September gibt es auf der B145 Arbeiten zur Erneuerung der Steiningergraben- und Brunnergrabenbrücke. Die Bauwerke von 1954 sind aufgrund des Alters und der Verkehrsbelastung sanierungsbedürftig und werden samt Soileitungen erneuert. Kosten:

rund 530.000 Euro. Bis Freitag, 12. Dezember, wird der Verkehr einstreifig mit Ampelregelung geführt. Günther Steinkellner: „Die Erneuerung ist dringend notwendig, um sichere Brücken und Infrastruktur für Bad Ischl und das Innere Salzkammergut zu gewährleisten.“ ■

Glüx kind
MINIS & MAMIS MODE

MODE FÜR MINIS & MAMIS
Name IT, Mamalicious,
Sterntaler, Scoot & Ride,
Mayoral, Affenzahn

Inh. Sandra Kain
Kreuzplatz 6, 4820 Bad Ischl
Tel.: 06132 21343
E: sandra@gluxkind.fashion

KABARETT

„Heiße Liebe“ in Ischl

BAD ISCHL. Mit seinem aktuellen Solo-Programm „Heiße Liebe“ gastiert der Kabarettist Seppi Neubauer im Kongress und TheaterHaus Bad Ischl. Der vielfach ausgezeichnete Künstler verbindet Humor mit gesellschaftlich relevanten Fragen und zeigt, wie ernsthaft Themen unterhaltsam verpackt werden können.

In seinem dritten Solo-Programm nimmt Neubauer das Publikum mit auf eine turbulente Hochzeitsfeier voller Missverständnisse, skurriler Gäste und überraschender Wendungen. Dabei schlüpft er blitzschnell in verschiedene Rollen und verwebt klassische Comedy mit Elementen eines Fachvortrags. „Das Publikum soll nicht mal merken, dass es in einem Vortrag rund um den Fachbegriff der ‚Klimawandelanpassung‘ sitzt. Mein Ziel ist es für maximale Unterhaltung zu sorgen. Dadurch werden die Leute auch ihren Teil aus dem Fachinhalt mit nach Hause nehmen“, betont Neubauer.

Gastspiel mit Relevanz

Kulturreferentin und Bürgermeisterin Ines Schiller unterstreicht die Bedeutung des Abends: „Mit Seppi Neubauer kommt ein Künstler nach Bad Ischl, der Humor und Tiefgang in einzigartiger Weise verbindet.

Gerade die Mischung aus Unterhaltung und zeitaktuellen Fragen macht diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis.“

Das 60-minütige Programm ist in Kooperation mit der Energieregion Weiz-Gleisdorf GmbH im Rahmen des Klar!-Programms entstanden. Termin ist Donnerstag, 30. Oktober, um 19 Uhr im Kongress und TheaterHaus Bad Ischl. Karten sind bei der Salzkammergut Touristik, beim Tourismusverband Bad Ischl sowie online unter ticketing.salzkammergut.at erhältlich. ■



Seppi Neubauer

Foto: Lex Karelly

Wollstube Feichtinger

NEU EINGETROFFEN

● Herbstliche Wolltrends (Alpaka, Mohair uvm) eingelangt!

4820 Bad Ischl, Kaiser-Franz-Josef-Straße 1
Telefon: (06132) 277 85, feichtinger@wollstube.co.at
www.wollstube.co.at

GASTRONOMIE

Neues Leben für das Café Elisabeth in Lauffen bei Ischl

Treffpunkt

BAD ISCHL. Seit Anfang September gibt es im traditionsreichen Café Elisabeth in Lauffen einen neuen Betreiber. Gastronom Erich Kühr hat das kleine Haus übernommen und will mit viel Erfahrung, Charme und einem klaren Konzept frischen Wind in das Café und Restaurant bringen.



von
LISA-MARIA LASERER

Erich Kühr wurde 1986 in Judenburg in der Steiermark geboren und wuchs in Großlobming im Bezirk Murtal auf. Nach der Volks- und Hauptschule besuchte er ein Jahr die Hauswirtschaftsschule für Landwirtschaft, ehe er in einem Hotel mit zwei Restaurants in Knittelfeld eine Kochlehre absolvierte. Danach folgten rund zehn Jahre Saisonarbeit in unterschiedlichen Betrieben. Seit 2015 ist Kühr selbstständig in der Gastronomie tätig.



Foto: Stadtgemeinde Bad Ischl

Neue Parkfläche Gegenüber dem ehemaligen Autohaus Fröhlich gibt es ab sofort eine neue Abstellmöglichkeit für einspurige Fahrzeuge.

„Seit dem 1. August 2004 bin ich durchgehend in der Gastronomie und habe in dieser Zeit sehr viele wertvolle Erfahrungen gesammelt“, betont Kühr. Am Dienstag, 2. September, hat er schließlich das Café Elisabeth in Lauffen übernommen. Der traditionsreiche Name bleibt bestehen, eine eigene Webseite ist derzeit in Arbeit.

Charmantes Ambiente und durchgehende Küche

Erich Kühr hat sich ganz bewusst für das Café Elisabeth entschieden. „Dieses Café hat einen besonderen Charme und es gefällt mir wirklich sehr gut mit den ganzen Details. Außerdem ist alles neu gestaltet“, erklärt er voller Vorfreude.

Das Lokal soll künftig nicht nur als klassisches Café fungieren, sondern auch als Restaurant mit umfassendem Angebot. Neben Kaffee und Kuchen gibt es täglich wechselnde Mittagsmenüs mit zwei Gängen zum Preis von 11,90 Euro sowie eine eigene Speisekarte für Mittag- und Abendessen. Die Küche ist ganz-



Erich Kühr mit seiner Frau Anita im Café Elisabeth

Foto: privat

täglich geöffnet, was das Angebot besonders flexibel macht.

Entspannen und Genießen

Kühr beschreibt sein Konzept schlicht: „Ein gemütliches, historisches kleines Café und Restaurant zum Entspannen, zum Wohlfühlen und zum Genießen.“ Damit will er sowohl Ein-

heimische als auch Besucher ansprechen, die in Lauffen eine kulinarische Pause einlegen möchten. Mit seiner langjährigen Erfahrung und viel Leidenschaft für das Gastgewerbe möchte der 39-Jährige das Café Elisabeth zu einem Ort machen, an dem Qualität und Gastfreundschaft im Mittelpunkt stehen. ■

KAFFEE UND RESTAURANT

Neueröffnung vom Kaiserin Elisabeth Kaffeehaus in Lauffen

BAD ISCHL. Der Betrieb wird von Erich Kühr geführt, er und sein Team freuen sich auf zahlreiche Gäste. Neben einer großen Auswahl an Mehlspeisen gibt es von Montag bis Freitag täglich zwei Menüs (zwei Gänge) zum Preis von jeweils 11,90 Euro sowie eine Speisekarte mit erlesenen Gerichten. Diese werden mit Bedacht auf heimische und frische Produkte von Kühr selbst zubereitet. ■ Anzeige



Eröffnet neu: Das Kaiserin Elisabeth Kaffeehaus auf der Lauffner Marktstraße 21 in 4821 Bad Ischl, Tel.: 06132 30410

Foto: privat

AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

ÖÖ. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchs-Mitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.

Die „Lehre mit Marketing Upgrade“ als mehrfach ausgezeichnetes Vorzeigemodell spricht viele an. Kein Wunder, bietet sie den Jugendlichen doch einen zusätzlichen Mehrwert zur ausgezeichneten Gastro- und Tourismusausbildung an den Standorten Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl. Sechs spannende Lehrberufe bereiten auf eine Zukunft mit Jobsicherheit vor. Außerdem dürfen sich Auszubildende auf freien Eintritt in alle drei Thermen sowie tolle Vergünstigungen freuen. Die Eurothermen



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen

Foto: Eurothermen

sind auf der Jugend & Beruf in Wels von 1. bis 4.10. vertreten (Halle 21, Stand 191), hier gibt es Einblicke aus erster Hand. Weitere Infos zur Lehre gibt es auch auf lehre.eurothermen.at. ■ Anzeige



VITERMA ZAUBERT FARBE IN IHR NEUES WOHLFÜHLBÄD

GARANTIE
10 JAHRE
AUF VITERMA-PRODUKTE

ZUFRIEDENE
98%
KUNDEN

KOMPLETT- ODER
TEILSANIERUNG

Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

EUROSKILLS

Unter Europas Besten

ALTMÜNSTER. Die Berufsschule Altmünster feierte einen besonderen Erfolg: Absolvent Hannes Sortsch erreichte bei den EuroSkills 2025 im dänischen Herning den vierten Platz in der Kategorie Kochen und wurde mit der Medallion of Excellence ausgezeichnet. Diese Auszeichnung gilt als internationales Gütesiegel für höchste Qualität und Fachkönnen.

Hannes Sortsch wurde von seinem Trainer Marco Panhölzl begleitet, ebenfalls Absolvent der Berufsschule Altmünster. Gemeinsam überzeugten sie Jury und Publikum durch Präzision, Kreativität, Ausdauer und handwerkliche Perfektion. „Ein unvergesslicher Moment, den ich nie vergessen werde – aber jetzt muss ich erst mal schlafen“, sagte Sortsch nach der Siegerehrung.

Der junge Oberösterreicher arbeitet derzeit im Sterne-restaurant „Das Traunsee – Bootshaus“ in Traunkirchen. Die Erfolgsgeschichte könnte für Sortsch bald weitergehen. Ende Oktober werden die AustrianSkills im Tourismusbereich an der Berufsschule Altmünster ausgetragen. Dort können sich frisch ausgelernte Lehrlinge für die Berufsweltmeisterschaft 2026 in Shanghai sowie die Europameisterschaft 2027 in Düsseldorf qualifizieren. ■



Hannes Sortsch

Foto: Oliver Sortsch



- ◆ Zuverlässige Renovierung in 5 Tagen durch unser Profi-Handwerker-Team
- ◆ Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- ◆ Absolute Kostensicherheit durch unsere Fixpreisgarantie
- ◆ Schimmelfreie, langlebige, pflegeleichte Materialien

Fachbetrieb mit Schauraum
Betriebsstraße 13
4844 Regau



Jetzt Termin vereinbaren!
Tel. 07672 902 00
www.viterma.com



SKISAITON

Saisonvorbereitungen bei den Almtal-Bergbahnen laufen auf Hochtouren

GRÜNAU IM ALMTAL. Die Almtal-Bergbahnen auf dem Kasberg bereiten sich derzeit mit voller Power auf die anstehende Wintersaison 2025/26 vor.

„Der Schnee in deiner Nähe“, am Kasberg lockt auch diesen Winter als heimisches Familienskigebiet mit leistbaren Preisen, kurzer Anfahrt, persönlichem Service und Top-Events.

Mit voller Power in die Wintersaison 2025/26

Während die letzten Freibäder schließen, wird am Kasberg bereits mit voller Hingabe die kommende Skisaison vorbereitet.

Neben den technischen Vorbereitungen für den Ski- und Bergbahnbetrieb, einer abwechslungsreichen Event-Planung und dem Saisonkarten-Vorverkauf wird aktuell ein engagiertes Team zur Gästebetreuung zusammengestellt. Der Fokus liegt auch diesen Winter auf einem entspannten, persönlichen Skigenuss für Groß und Klein zu leistbaren Preisen.

Engagierte „Gäste-Flüsterer“ gesucht

„Das familiäre Flair am Kasberg wird maßgeblich durch unser Bergbahnen-Team geprägt. Unsere Mitarbeiter lieben den Winter und die heimischen Berge

– bei guter Laune im Team und tollen Arbeitsbedingungen gestalten wir gemeinsam mit unseren Gästen eine tolle Skisaison. Derzeit suchen wir noch neue Team-Player für die Wintersaison 2025/26 und laden Interessierte herzlich dazu ein, unser Kasberg-Team kennenzulernen“, erklärt Geschäftsführer Fritz Drack. ■

Anzeige

QR scannen für alle Infos zum Saisonprogramm, Saisonkarten und offenen Stellen!



KASBERG
GRÜNAU-ALMTAL
DER SCHNEE IN DEINER NÄH

Offene Stellen (m/w/d):

- Kassapersonal
- Seilbahnmaschinist
- Seilbahn-Stationshelfer
- Schlepliftpersonal
- Beschneiungshelfer
- Pistengerätefahrer
- Reinigungskraft

Bewerbungen an:
ALMTAL-BERGBAHNEN
GmbH & Co. KG
Schindlbach 9
4645 Grünau im Almtal
info@kasberg.at
Tel.: 07616 7085

Startschuss: Saisonkarten-Vorverkauf ab 2. Oktober

Am Kasberg setzt man auch in der kommenden Saison 2025/26 auf Saisonkarten, die für Familien preislich besonders attraktiv sind.

- 440 Euro für Erwachsene
- 315 Euro für Jugendliche und Studenten Jugendtarif (Jahrgänge 2007 bis 2010)
- 230 Euro für Kinder Kinder-tarif (Jahrgänge 2011 bis 2019)
- Online-Vorverkauf ab 2. Oktober
- An den Kasberg-Kassen ab 15. Oktober



ELTERN-KIND-ZENTRUM

Plätze für Kurse und Treffs

ALTMÜNSTER. Das Eltern-Kind-Zentrum Altmünster hat seinen Vorstand erweitert und startet mit neuer Zusammensetzung in die kommenden Monate. Mit frischen Ideen und viel Engagement möchte das Team weiterhin Familien in der Region unterstützen. Das Zentrum bietet ein breites Spektrum an Kursen und Treffs für Kinder vom Babyalter bis zum Schulkindalter.

Der Schwerpunkt des Zentrums liegt auf gemeinsamen Aktivitäten von Kindern und ihren Bezugspersonen. Dazu gehören regelmäßige Treffen wie das Knirpsetreffen für Kinder von einerinhalb bis drei Jahren, das Krümel treffen für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren sowie die Baby-Oase als offener Treff für Fa-



Maria Hacker (Sekretariat), Kathrin Weingärtner (Kassierin-Stv.), Julia Hackl (Schriftführerin-Stv.), Elisabeth Feichtinger (Obfrau), Katharina Reiter (Obfrau-Stv.) Christina Grunewald (Schriftführerin), Lisa Nussbaumer (Kassierin), Andrea Mittendorfer (Kindersachenbasar) (von links)

Foto: Christina Binder

milien mit Säuglingen. Besonders hervorzuheben ist das Bewegungsprogramm „Funny Bunny“, das sich an Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Alter von fünf bis zwölf Jahren richtet. Hier stehen Freude an Bewegung und individuelle Förderung im Vordergrund. Für mehrere dieser Angebote sind derzeit noch Plätze frei. Informationen zu Terminen und Anmeldungen sind auf der Webseite abrufbar. Das Team freut sich über neue Teilnehmer und Interessierte, die das Zentrum kennenlernen oder mitgestalten möchten. ■



Sebastian Nussbaumer und Thomas Schöfbänker (von links) Foto: WKO Gmunden

JUNGEN WIRTSCHAFT

Neuer Vorsitz

GMUNDEN. Bei der Jungen Wirtschaft Gmunden kam es zu einem Wechsel im Vorsitz: Sebastian Nussbaumer übergab den Bezirksvorsitz an Thomas Schöfbänker. Der neue Vorsitzende ist Prokurist und Nachfolger im Familienunternehmen DVD Personal mit Sitz in Laa-kirchen. Ergänzt wird das neue Vorstandsteam durch die beiden Stellvertreter Christina Wirl und Philipp Puschner. ■

Bäder günstig sanieren

Punktgenaue Lösungen sparen Geld und Zeit

- | | | |
|-----------------------|--|------------------------|
| Fugenloses Bad | | Wanne raus-Dusche rein |
| Fliesenbeschichtung | | Wannenbeschichtung |
| Barrierefreies Bad | | Badausstattung |
| Wannentür Nachrüstung | | Wannenreparatur |
| Badservice | | Rutschhemmung |

schnell - modern - günstig

modular
abrißfrei
fliesenfrei

+43 660 85 85 382
www.bognerbad.at
office@bognerbad.at

bognerbad®
Bäder traumhaft sanieren

★★★★★

Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

OÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes OÖ, Arbeiterkammer OÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege OÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte zum Thema



Demokratie-Filmpreis „Dex“ ausgeschrieben

OÖ. Der Oö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerwaehlen.at/dex



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte zum Thema



Unterstützung: KiJA OÖ erweitert ihr Angebot

OÖ. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich (KiJA OÖ) erweitert ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Erwachsene bis 21 Jahre, legt einen Fokus auf Care Leaver. Die Maßnahmen umfassen rechtliche Beratung etwa zu Unterhalt, psychosoziale Begleitung und auch praktische Hilfe wie bei Wohnungsfragen. Mehr Infos unter www.kija-ooe.at

Alle Inhalte zum Thema



NATURFREUNDE EBENSEE

Starke Gemeinschaft und viel Treue

EBENSEE. Bei der Jahreshauptversammlung 2025 zeigten die Naturfreunde Ebensee, wie viel ehrenamtliche Kraft hinter gepflegten Wegen, sicheren Klettersteigen und lebendigen Hütten steckt.

Die Naturfreunde Ebensee zählen mit 514 Mitgliedern zu den größten Vereinen der Traunseegemeinde. Bei ihrer Jahreshauptversammlung stand heuer nicht nur die Neuwahl des Vorstands, sondern vor allem die Würdigung außergewöhnlicher Vereinstreue im Mittelpunkt. Gleich 14 Mitglieder wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet, zwei für 40 Jahre, zwei für 50 Jahre, zwei für 60 Jahre und zwei sogar für stolze 70 Jahre. Dem langjährigen Wegebetreuer verlieh man die Ehrennadel in Gold. Zwei Funktionäre

verabschiedeten sich aus dem Vorstand und erhielten ein Dankesgeschenk. Der neue Vorstand wurde einstimmig für weitere drei Jahre bestätigt.

Die Bilanz der vergangenen drei Jahre zeigt eindrucksvoll, wie viel Einsatz nötig ist, um Hütten und Wege in alpinem Gelände zu erhalten. So wurde am Hochkogel die Nordfassade des Hochkogelhauses neu vertäfelt, ein neues Gipfelkreuz errichtet und nach einem Wasserrohrbruch die gesamte Wasserversorgung erneuert. Auch die Stromversorgung erhielt eine neue Anlage, die per Hubschrauber auf den Berg gebracht wurde. Gleichzeitig wurden Klettersteige am Hochkogel und Feuerkogel gesichert und Brücken nach Sturmschäden neu gebaut. Auch im „Mitterecker“ gab es große Veränderungen: Eine neue Pächterin führt



Neuer Vorstand der Naturfreunde Ebensee

Foto: Naturfreunde Ebensee

das Stüberl, Solarpaneele und Elektroanlagen wurden modernisiert, und die 60+3-Jahr-Feier von Materialseilbahn und Stüberl lockte zahlreiche Gäste an. Insgesamt betreuen die Naturfreunde 40 Kilometer Wanderwege mit rund 6.500 Höhenmetern – eine enorme Aufgabe, die immer öfter den Einsatz von Hubschraubern erfordert. Ob bei Frühlingswanderungen für Schulkinder, bei Sturmschäden oder auf Klettersteigen: Mehr als 25

Funktionäre und Helfer stehen fast das ganze Jahr über bereit. Ohne ihre ehrenamtliche Arbeit und die Unterstützung von Bund, Land und den Österreichischen Bundesforschen wäre die Qualität und Sicherheit des weitläufigen Wegenetzes nicht zu halten.

Mit einem packenden Diavortrag über seine Mount-Everest-Besteigungen setzte Berg- und Skiführer Wolf Herbert den Schlusspunkt der Versammlung. ■

DEIN WORKSHOP HERBST 2025

SEPTEMBER/OKTOBER

- SMART LOUNGE KI, CANVA, PROGRAMMIEREN – AUSPROBIEREN
30.9. + 01.10. AB 9.00-12.00 UHR
- TIPPS & TRICKS IN EXCEL MIT MANUELA SCHWAIGER
08. + 15. + 22.10. VON 8.30-12.30 UHR
- KOMPETENZ+BERATUNG MIT MARTINA AHAMMER
16.10. VON 8.30-12.30 UHR
- ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT MIT KATHARINA FAGERER
24.10. VON 8.30-16.30 UHR

NOVEMBER

- FILMEN UND SCHNEIDEN MIT DEM SMARTPHONE MIT DAVID KLEINL
03.11. VON 9.30-17.00 UHR
- EFFIZIENTES ARbeiten MIT LISTEN MIT MANUELA SCHWAIGER
05. + 12. + 19.11. VON 8.30-12.30 UHR
- SO GELINGT KOMMUNIKATION MIT CHRISTINE GREUNZ
11.11. VON 8.30-16.30 UHR

DEZEMBER

- SMART LOUNGE KI, CANVA, PROGRAMMIEREN – AUSPROBIEREN
02. + 03.12. AB 9.00-12.00 UHR
- KOMPETENZ+BERATUNG MIT MARTINA AHAMMER
10.12. VON 8.30-12.30 UHR

NÄHERE INFOS UND ANMELDUNG:
WWW.BILDUNGSZENTRUM-SKGT.AT
EMPIIT@BILDUNGSZENTRUM-SKGT.AT
0699/17 77 51 20

KOSTENLOSES ANGEBOT FÜR FRAUEN

BILDUNGSZENTRUM SALZKAMMERMUGUT WEBEREISTR. 6 | 4802 EBENSEE

BIS BRUNNENFELD HOFHEIM

LAND OBERÖSTERREICH

EU Kofinanziert von der Europäischen Union

Verkauf aus VERLASENSCHAFT

Bestbieterverfahren



1. Einfamilienhaus in guter Lage in 4810 Gmunden Obere Schörihub 8 (Nachbarliegenschaft Nr. 6 bereits verkauft).

2. Besichtigungstermin:

Samstag, der **18. Oktober 2025**, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

3. Mindestgebot:

€ 490.000,00

4. Verkauf an Bestbieter:

Schriftliche Angebote samt Finanzierungsnachweis erbeten bis **spätestens 31. Oktober 2025** an:

Gerichtskommissär öff. Notar Dr. Gerhard WEINBERGER,
Mühlwangstraße 8, 4810 Gmunden oder per E-Mail:
kanzlei@notar-weinberger.at

5. Exposé kann beim Gerichtskommissär angefordert werden.

Die Anbotnehmer behalten sich das Recht vor, das Verkaufsverfahren jederzeit – ohne Angabe von Gründen – zu beenden; Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

BRONZEMEDAILLE

Rettungssanitäter-Team holte dritten Platz

VORCHDORF. Medizinisches Wissen, rasches Handeln und perfekte Teamarbeit standen im Mittelpunkt des Sanitäts-hilfe-Landesbewerbs in der Skiharena Hochficht. Das Rettungssanitäter-Team der Rotkreuz-Ortsstelle Vorchdorf erlangt in der Kategorie Silber den dritten Platz erringen.

Die Teilnehmer mussten sich in realitätsnahen Szenarien bewähren. So galt es unter anderem, einen schwer verletzten Touren-



Freude über die top Platzierung beim Team aus Vorchdorf. Foto: Rotes Kreuz/Andi Brugger

geher nach einem Unfall mit einem Pistengerät zu versorgen. Weitere Aufgaben waren eine Geburt in einer Gondel, ein neurologischer Notfall sowie ein Arbeitsunfall bei der Reparatur

einer Schneekanone. „Diese Bewerbe sind das beste Training für den Ernstfall. Sie zeigen, wie viel Herzblut unsere Sanitäterinnen und Sanitäter in ihren Dienst am Menschen legen“, so Rotkreuz-Präsident Gottfried Hirz. Der Sanitätshilfe-Bewerb findet jährlich statt und ist ein wichtiger Teil des Ausbildungsprogramms im oberösterreichischen Roten Kreuz. Der Bewerb in Oberösterreich ist österreichweit einzigartig und wird in diesem Umfang nur hier durchgeführt. ■

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

ÖÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung



Foto: Achmad Khoeron/Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier lernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKO

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in ÖÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■

Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand.
mach-es-komplett.at/dachdecker
mach-es-komplett.at/spengler



WALZER AUF DER ORGEL

Philharmonische Konzerte feierten einen fulminanten Abschluss

STEINBACH. Mit einem Kaiserwalzer auf der Orgel endeten die Philharmonischen Konzerte in Steinbach fulminant.

Mit einer Überraschung ging die diesjährige Saison der Philharmonischen Konzerte in der Bergkirche zu Ende: Tobias Takacs ließ den Kaiserwalzer in einer außergewöhnlichen Orgelfassung erklingen und sorgte damit für staunende Gesichter im Publikum. Unter dem Motto „Tutto Johann Strauss Sohn zum 200er“ setzten die Freunde der Sommerkonzerte den feierlichen Schlusspunkt einer Konzertreihe, die 2025 ihre bislang erfolgreichste Saison verzeichnen konnte. Das Abschlusskonzert stand zudem

im Zeichen eines Jubiläums: Seit 25 Jahren prägen die Philharmonischen Konzerte das kulturelle Leben in Steinbach am Attersee. Seit 2001 lenkt Peter Wächter, selbst Wiener Philharmoniker, mit großem künstlerischen Gespür die Geschicke der Reihe. Für sein langjähriges Engagement wurde er von Landeshauptmann Thomas Stelzer mit dem Kultur-ehrenzeichen des Landes Oberösterreich in Silber ausgezeichnet. Das Publikum honorierte die Auszeichnung mit anhaltendem Applaus, und Wächter versprach, auch im kommenden Jahr – „so Gott will“ – die künstlerische Leitung fortzuführen. Im Anschluss gratulierten die Freunde der Sommerkonzerte ihrem In-



Der Vorstand der Philharmonischen Konzerte in Steinbach

Foto: Verein

tendanten herzlich und luden zu einer festlichen Schifffahrt mit dem historischen Boot „LISA“ auf den Attersee. Obmann Franz Kneißl zeigte sich hochzufrieden: „Diese Auszeichnung und die erfolgreichste Saison seit Be-

stehen müssen gefeiert werden.“ Die Vorbereitungen für 2026 sind bereits im Gange: Vier Konzerte sind fixiert und werden jeweils an Freitagen, am 31. Juli, 7. August, 14. August und 21. August stattfinden. ■

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumaufteilung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige Verkaufsmitarbeiter gesucht

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■ Anzeige



Traunstein in der Morgendämmerung Helga Hofer hat Tips dieses Leserfoto geschickt. Es zeigt den Traunstein am Morgen von der Esplanade Alt-münster aus fotografiert. Wunderschön sind die Nebelschwaden über dem Traunsee. Helga Hofer ist seit 2017 Hobbyfotografin und mehrfache Preisträgerin bei lokalen und landesweiten Fotowettbewerben.

Foto: Helga Hofer



Traunkirchen Im Bild dieses Leserfotos von Helga Hofer ist die Johannesbergkapelle, aufgenommen an einem Vormittag vom Traunkirchner Ortsanfang Anfang September. Hobbyfotografin und Fotowettbewerb-Preisträgerin Hofer fotografiert ausschließlich mit ihrem Huawei Handy und orientiert sich bei ihren Aufnahmen einzig und allein am Licht.

Foto: Helga Hofer

In Kooperation mit:

SPARKASSE
Oberösterreich

wolf

Wahl zum schönsten Eigenheim

Tips
total.
regional.



Gerhard aus Linz-Land
Foto: privat



Andrea aus Steyr
Foto: privat



Peter aus Gmunden
Foto: Martina Weinhandl



Heidi aus Amstetten
Foto: privat



Richard aus Linz-Land
Foto: privat



Katja aus Kirchdorf
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAD ISCHL



GEBURT: Marlen & Otto Siegl: **Leopold**

Foto: Baby Smile

TODESFALL: Liselotte Oppitz (86)

LAAKIRCHEN

GEBURT: Margit & Manuel Hechfelner:
Karolina Maria
EISERNE HOCHZEIT: Maria und
Ferdinand Grafinger
TODESFALL: Peter Schneider (92)

SCHÖRFLING



GEBURT: Stefanie & Manuel Wendl-Schweiger:
Annelie Marie
Foto: Baby Smile

GRÜNAU



GEBURT: Kay & Frank Louis Carle: **Emilia
Clara**

Foto: Baby Smile

ST. WOLFGANG

TODESFÄLLE: Franz Leitner (96);
Cäcilia Forsthuber (93); Adolf Sem-
litsch (87)

STROBL

TODESFÄLLE: Peter Zeller (79);
Andreas Fössleitner (66)

Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

a.stockhammer@tips.at

oder

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Theatergasse 4
4810 Gmunden



GOLDENE HOCHZEIT: Margarete und
Rudolf Pesendorfer

Foto: Gemeinde



HILFSANGEBOT

Übergangswohnung

GMUNDEN. Ab Oktober wird es im Bezirk Gmunden eine weitere Frauenübergangswohnung geben. Der Verein Insel Mädchen- und Frauenzentrum setzt das Projekt gemeinsam mit dem Lions Club Gmunden und dem Lions Club Traunsee Allegra um. Das Angebot richtet sich an Frauen in schwierigen Lebenssituationen, die nicht von akuter häuslicher Gewalt betroffen sind. Die Wohnung bietet Platz für zwei Frauen mit Kindern, die das

Angebot für maximal ein halbes Jahr nutzen können. Während der Lions Club Gmunden zwei Drittel und der Lions Club Traunsee Allegra ein Drittel der Mietkosten übernehmen, bietet der Verein Insel psychosoziale Beratung und Begleitung. Beratungsgespräche sind dienstags und mittwochs von 8.30 bis 15 Uhr sowie donnerstags und freitags von 8.30 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 07615/7626 möglich. ■



Johann Kaltenleithner (LC Gmunden), Sabine Weninger-Bodlak (IMFZ), Andrea Göschlberger (LC Traunsee Allegra) (von links)

Foto: Gerd Weninger-Bodlak

BETTEN AMMERER

Garantiert gut schlafen

GMUNDEN. Bei Betten Ammerer werden Beratungskompetenz und bester Service großgeschrieben.

„Unsere ergonomisch geschulten Schlafberaterinnen nehmen sich wirklich Zeit für eine eingehende, ehrliche und auf Sie persönlich abgestimmte Beratung. Unterstützt durch die in Österreich einzigartige Liegediagnose in 3D finden wir gemeinsam das für Sie passende Schlafsystem. Unser hauseigener Ammerer-Lieferservice bringt Ihnen auf Wunsch guten Schlaf bis ins Schlafzimmer und kümmert sich um die umweltgerechte Altmatratzenentsorgung“, sagt Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. Das Team möchte den guten Schlaf seiner Kunden auch noch lange nach dem Kauf sicherstellen. „Langfristig zufriedene



Jetzt Matratzen-Umtausch-Aktion mit gratis Zustellung und Entsorgung nutzen und zusätzlich bis zu 100 Euro sparen!

Kunden sind unser Ziel. Deshalb erkundigen sich unsere Schlafberaterinnen nach den ersten Wochen der Eingewöhnung nach Ihrer Zufriedenheit mit dem neuen Schlafsystem. Sollte noch Verbesserungsbedarf bestehen, finden wir immer eine Lösung!“, versichert Stefan Ammerer. ■

Anzeige



Bergmesse Am Zwölferkogel am Dachsteinplateau fand die jährliche Bergmesse auf 1.982 Meter Seehöhe statt. Mit zahlreichen Teilnehmern feierte Pfarrer Dankfried Kirsch diesen besonderen Berggottesdienst in sehr familiärer und stimmungsvoller Atmosphäre. Musikalisch umrahmt wurde die Bergmesse von den Obertrauner Weisenbläsern.

Foto: Peter Perstl

HIPPMANN-AKTION

Zwei Monate tanzen um 150 Euro

REGAU. Die Tanzsaison startet in der Tanzschule HIPPmann mit einer tollen Aktion.

Bei Einstieg in der Woche ab dem 29. September kann man um 150 Euro pro Person zwei

Kurs-Starts Woche ab 29.9. ■

für PAARE: Anfänger Grundkurs Walzer, ChaChaCha, Fox uvm.: Mo., 19.45 Uhr, Mi., 18.45 Uhr, Fr., 20 Uhr, So., 17.15 Uhr

Paare Bronze - Leicht Fortgeschritten: Mo., 20.15 Uhr, Mi., 20.30 Uhr, Fr., 20.30 Uhr, So., 16.45 Uhr

Kurstermine Silber, Gold usw. online

SPEZIALKURSE - ohne Vorkenntnisse
Discofox 1: Do., 20 Uhr; **Boogie 1:** Di., 20 Uhr; **Salsa 1:** Mi., 20 Uhr; **Bachata 1:** Mi., 18 Uhr

Für SINGLES – Grundkurs Walzer & Co.: Anfänger: Di., 19 Uhr, Fortgeschritten: Di., 20.30 Uhr
Linedance 1: Mo 17.30 Uhr und Do., 18.30 Uhr



Claudia und Jörg Hippmann laden zum Tanz.

Foto: Theresia Donath

Monate alle Tanzkurse als Paar oder auch als Single besuchen. Ob dann die beliebten Grundkurse mit ChaChaCha, Walzer & Co. oder auch Spezialkurse wie Discofox, Boogie, Salsa, Bachata oder der Solo-Kurs „Linedance“ besucht werden, bleibt jedem selbst überlassen. Zum selben Preis können in diesem Tanzabo mehrere Kurse besucht werden, ebenso kann man im wunderschönen Ambiente den Kurstag nach Lust und Laune frei wählen. Im Grundkurs für Anfänger stehen beispielsweise Kurse an vier Wochentagen parallel zur Verfügung. Alle Infos und Termine auf www.tanzschule.at ■

Anzeige

OBERTRAUNER NATURFREUNDE

Neuer Vereinsvorstand

OBERTAUN. Die Ortsgruppe der Naturfreunde Obertraun hielt vor kurzem ihre Jahreshauptversammlung ab. Dabei standen auch die turnusmäßigen Neuwahlen auf der Tagesordnung, die alle drei Jahre durchgeführt werden. Nach 14 Jahren an der Spitze legte Roland Hinterer sein Amt als Vorsitzender zurück. Der von Roland Hinterer vorgeschlagene neue Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig be-

stätigt. Die Betreuung der Obertrauner Sarsteinhütte ist seit Jahrzehnten die zentrale Aufgabe der Ortsgruppe. Von Finanzreferentin Eva Höll wurde ein positiver Kassabericht vorgelegt, obwohl im abgelaufenen Jahr eine neue Photovoltaikanlage angeschafft wurde. Die Sarsteinhütte ist noch bis Ende Oktober an den Wochenenden bewirtschaftet, sofern es die Witterung zulässt. ■



Bürgermeister Egon Höll, „Altobmann“ Roland Hinterer, Eva Höll, der neue Vorsitzende Martin Bankhammer, Carina Kaiser und Simeon Höll (von links) Foto: privat

WIFI-KURS

Häuslbauer Basics

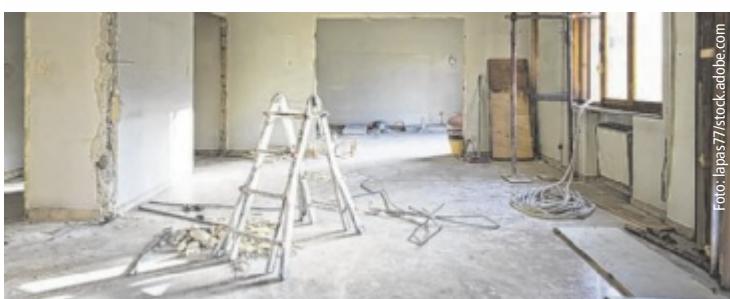
ÖO. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten. ■ Anzeige

Nähtere Informationen unter:
wfi.at/ooe



Foto: iStock/77/stock.adobe.com



Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häuslbauer an.



Foto: 2025 Warner Bros

Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehälfte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder aufzutaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■ Anzeige

„One battle after another“

Ab 25. September bei Star Movie
www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September

ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hütten

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen
Siehe auch morgen

DO 25. September

absteigender Mond
Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:
Kohlenhydrate / Körperregionen:
Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallations durchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterkuhlung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September

ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S-g.

SA 27. September

absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September

ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 30. September

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Würzel und Knollengemüse; Klaunpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten
Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober

ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern

DO 2. Oktober

aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender

MARKTPLATZ

Aktuelles

OÖ Pensionistin sucht **Freizeitbeschäftigung**: kochen, bügeln, gute Gespräche, Begleitung bei Arztbesuchen, Spaziergängen und Ausflügen. ☎ Zu-schriften an Tips, Theatergasse 4, 4810 Gmunden unter 012/14107

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIE LACKIERER MEISTER



WWW.DACHLACKIERER.AT 0660/54 70 605



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik-anlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahngold, Modeschmuck, Markenuhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823



Garagentor-Antrieb Chamberlain + 4 Kanal Handsender und MyQ Starter Kit, € 200,- ☎ 0677 62684096 (Atttnag)

Goldankauf seriöse Abwicklung zum aktuellen hohen Goldpreis beim Juwelier vor Ort.

MOSER & ROHN Theatergasse 13, 4810 Gmunden www.mosergmunden.at juwelier@mosergmunden.at ☎ 07612 64184

So unschlagbar. So Tips.

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

Goldankauf

seriöse Abwicklung zum aktuellen hohen Goldpreis beim Juwelier vor Ort.

MOSER & ROHN

Theatergasse 13, 4810 Gmunden www.mosergmunden.at juwelier@mosergmunden.at ☎ 07612 64184



Hr Ernst sucht von Privat!

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Karl Landsberger kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735



Kurse in: Ebensee, Gmunden, Gschwandt. ☎ 0680 5024367 feldenkrais-salzkammergut.at

Suche verlässlichen KFZ **Spengler** und Mechaniker (event. Pensionist), für meinen Viano. Standort ist Ebensee, fahre aber gern überall hin. ☎ 0660 2333765

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

Gesundheit

Biete Wohlfühlmassage zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! Nur seriöse Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)



Professionelle Hilfe für Menschen mit seelischen, psychischen oder körperlichen Problemen.

Hypnotherapie, MET-Klopftherapie, Familienaufstellung, Lomi-Pololeimassage. Schmutzer Manuela wegbegleiterin.com

0664 1501096

Viel mehr Anzeigen online aufgehen unter tips.at/anzeigen

Landwirtschaft

Suche kleine **Hütte** oder Bauernsacherl auf Pacht oder Kauf. Auch renovierungsbedürftig, Hauptsache ist Alleinlage beziehungsweise Abgeschiedenheit. ☎ 0664 75113858

Partner-/Freundschaft

Netter Partner gesucht, zwischen 60 und 70 Jahren, für eine schöne Zeit zu zweit, auch Freundschaft möglich. ☎ 0676 6347131 (ab 15.00)

Romantischer, mistgabelbefreiter Bauer mit kl. Stall (5 Drahtsesel), sucht humorvolle Frau (bis 66 J.), mit Hausverständ und Fahrradhelm zur gemeinsamen Freizeitgestaltung, Reisen, Wellness, Hüttenzauber mit Kerzenschein und Kaiserschmarrn nach Wunsch. ☎ 0676 7264230

© Philip Hübler

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeran, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Theatergasse 4, 4810 Gmunden

Info-Telefon: +43 7612 63450
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

		7	4	9	3	
		1		7		4
3			9			8
	3				8	
5	1			3		9
	4				1	
9			7			6
2		9	8			
	5	8	2	7		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION GMUNDEN

Theatergasse 4 / 2. Stock
4810 Gmunden
Tel.: +43 7612 63450
E-Mail: tips-gmunden@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Lisa-Maria Lasserer
Thomas Leitner
Emma Salverter
Kundenberatung:
Christian Seithuber
Verkaufsdienst:
Isabella Stadlmayr

Auflage Gmunden 49.652

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MÄS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamtauflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM: VERBUND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTES VERPFLICHTET

70 Jahre
hier auf Erden,
das muss doch
gefeiert werden!
Du bist eine Rarität,
ein Einzelstück
mit Qualität.
Alles Gute wünschen
dir deine Schwestern

MARKTPLATZ

Partner-/Freundschaft

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmensch**en. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafoneemail.de

Christa 63J. herzliche Witwe sucht einen neuen Partner, der das Leben gemeinsam genießen möchte. Liebe die Natur, lange Spaziergänge und gemütliche Abende zu Hause. Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit, Treue und gegenseitigen Respekt legst, dann freue ich mich, von dir zu hören.

0664/88262264
www.liebeundglueck.at

Franz, Ü50, ledig, ehrlich, hilfsbereit, möchte ebensolche Partnerin, die mit mir eine Familie gründet. Habe vielseitige Hobbies und Interessen u. wohne in einem Haus in schöner Lage. Würde mich freuen, dich bald kennenzulernen, E-Mail: franzangerer9623@gmx.at

Alles Gute von deiner Familie!



Um dir eine Freude zu machen,
lassen wir dich zum Runden
aus der Zeitung lachen.

Alles Gute von deiner Familie!

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Tips
Spirit



Medienberater (Außendienst)

Ausgabe Gmunden, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Ich, **Elisabeth**, fröhliche 65, attraktiv, schlank, umzugsbereit, leidenschaftl. Köchin suche DICH! ...ehrlichen, humorvollen Mann!

www.seniorenglück.at
0650 2827035

Lisa 62 eine tolle Frau. Leidenschaft, Romantik, Wandern, Radeln, Zärtlichkeit reden u. Lachen, ich schenke Dir ein gemütliches Zuhause, Du mir dafür einen Platz in Deinem Herzen. Agentur Jet Set

0676 6238430
auch SA.u.SO

Sophia 73 J. Witwe, nicht ortgebunden u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **85 J.** der sich nach einer herzlichen Frau sehnt. Agentur Jet Set,

0676 6238430
auch SA. u. SO.

Rund um Haus u. Garten

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962

PETER KRAML
Fenster & Haustüren
SCHAURAUM ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubaustraße 24, 4050 Traun
0676-7678888

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe, Baumpflege, Baumabtragung,
0670 6061052

DACHRINNENREINIGUNG
statt Wasserschaden. Ab € 50,- **vac-up.at**

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218
MINIBAGGERUNGEN **PFLASTERUNGEN** 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111

Pflasterverlegung und Sanierungen **0660-3400873**

Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Übernahme aller Malerarbeiten und Bodenverlegungen. 0699 10872063

Waldpflege & Gartenpflege vom Fachmann, Obstbaum schnitt, Hecke-, Strauchschnitt, Baumfällung, Durchforstung, Aufforstung, Entsorgung. 0664 4300385

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
Fuchs Umzüge 0664 1491750 www.fuchs-umzuege.at

Tiere



Gemeinsam ins Glück!
Nebbia und Tequila - zwei Cane Corso, die sich unendlich lieben und unzertrennlich sind, suchen ein liebevolles Zuhause, in dem sie für immer zusammenbleiben dürfen. Beide freuen sich darauf, ihren Menschen Liebe, Loyalität und viele Kuschelstunden schenken zu dürfen. Sie sollten die einzigen Tiere sein. Wer sie kennenlernen möchte: Tierheim Altmünster **0676 5373012**, info@tierheim-altmuenser.at

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

Verkauf



BMW 330e, Hybrid, Limousine, Bj. 2019, 48.500 km, 184 PS, 292 PS Systemleistung, Top-Ausstattung und Top-Zustand, € 27.500,- **0664 80030212**

die Nummer DEINS



im Handwerks-jobs Finden

MARKTPLATZ

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
☎ 0676 3131779



www.facebook.com/tips.at

MOBILITÄT

Verkauf



Mercedes Benz X250d,
4-Matic, Standheizung, Hardtop, ausziehbare Lade, 130.000 km, Vollausstattung, Leder, Automatik, 8-fach befeift, 19 Zoll, Top-Zustand, MwSt.-ausweisbar! € 38.500,-
☎ 0664 3768435

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Beschädigte Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten! ☎ 0677 61621762.

Familienwagen zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten.
☎ 0677 61621762.

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Gesucht: **45-50 m² Whg.** zu kaufen, Bezirk Gmunden-Vöcklabruck, mit Carport oder Garage. ☎ 0676 4038156, 0676 9599170

Schönes/neuwertiges HAUS dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Miete

Günstig zu mieten **gesucht**: alter Bungalow mit Garten und Garage/Unterstand PKW. Bin öst. Pensionistin, Hundebesitzerin, kleine Reparaturen können übernommen werden, kein Luxusobjekt, soll leistbar sein, Bez. VB/GM. ☎ 0660 2333765

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Suche per sofort

TG, Garage oder Unterstellplatz, in Pinsdorf/Umgangung, langfristig zur Miete!!! ☎ 0664 2005886

Vöcklabruck/Heschgasse: große sonnige Wohnung in bester Lage, ca. 130 m², neu renoviert. 45 m² Wohnküche, Einbauküchen, großzügige Diele, neues Bad, WC, Abstellraum, Kellerabteil und drei Loggias, davon zwei Nord und eine Süd.

Miete € 1.100,- ohne BK.

Anfragen:
accounting-3@diamor.at
oder 07672 95251-0

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter

tips.at/anzeigen

Diverses

Junger Tiroler, berufst., sucht **Bauernhof**, Haus auf Leibrente, Mietkauf. Besitzer können drinnen bleiben. Übernehme gerne Gartenarbeit, ☎ 0650 7018869

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

DIE VERSICHERUNG
OHNE WENN UND ABER

muki®

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt

Sachbearbeiter (m/w/d)

in der Kfz-Schadenabteilung (38,5 Wochenstunden)

Voraussetzung:

- * abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (HAK, HAS)
- * idealerweise Berufserfahrung im Versicherungsumfeld (jedoch nicht Voraussetzung)
- * hohes Engagement
- * hohe Lern- und Einsatzbereitschaft, sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- * hohes Maß an Service- und Qualitätsorientierung gegenüber unseren KundInnen

Ihr Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- * Eigenverantwortliche Bearbeitung von Kfz-Haftpflichtschäden
- * Umfangreicher Kontakt mit Kunden sowie Vertriebspartnern
- * Telefonische und schriftliche Auskunftserteilung im Zusammenhang mit Schadenfällen

Wir bieten Ihnen:

- * einen sicheren und modernen Arbeitsplatz
- * ein kollegiales Umfeld in einem dynamischen und engagierten Team
- * Gehalt ab € 2.713,00 brutto/Monat und nach erfolgreicher Absolvierung der 12-monatigen Ausbildungszeit € 3.053,00 brutto/Monat – selbstverständlich ist eine Überzahlung möglich, abhängig von Ihrem Qualifikationsprofil und Ihrer Berufserfahrung
- * ausgezeichnetes Arbeitsklima
- * umfassende Einarbeitung sowie interessante arbeitsbezogene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- * attraktive Mitarbeiterrabatte
- * Obstkorb
- * ev. Homeoffice-Möglichkeit nach Einschulungsphase
- * Möglichkeit zur 4-Tage-Woche



Sollten diese Anforderungen Ihrem Profil entsprechen, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per Post oder per E-Mail an:

muki Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, zH Frau Sabine Ritschel

Winerstraße 10, 4820 Bad Ischl, E-Mail: bewerbung@muki.com

Erfolgreich werben
in der Tips-Welt

Christian Seitlhuber

Tel.: +43 664 8157757

c.seitlhuber@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Komm zur Nr. 1
im Winterdienst!

Gute Bezahlung
Moderne Technik
Beste Einschulung
T 05 9060 465

Erfahre hier mehr!



Maschinenring

Die neue App:
Tips Shorts –
News, die passen!

Jetzt mit Regionsauswahl



KOMPAKT
REGIONAL
MEHRSPRACHIG

tips.at/shorts





Top-Lehrbetrieb



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokaufkraft über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirkshauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlingen Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlin-

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige



Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzialer Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:



Kukla

JETZT BEWERBEN!
Karl Leitner
k.leitner@kukla.co.at
07672/26666-21

| Vollzeit
| Vöcklabruck

VERSTÄRKUNG GESUCHT

LEITUNG WERKSTATT ELEKTROTECHNIK (M/W/D)

DAS BIETEN WIR IHNEN:

- Mindestbezahlung 4.300,00 € brutto monatlich (über KV für Angestellte in der metalltechnischen Industrie) (Das tatsächliche Gehalt wird in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen gemeinsam festgelegt und richtet sich nach Ausbildung, Erfahrung und Qualifikation.)
- Selbstständiges, verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem international erfolgreichen Familienunternehmen
- 4,5 Tage Woche & arbeitsfreie Zwickeltage
- Betriebskantine (inkl. Essenzulage)
- Betriebsausflüge & Events
- Gute Verkehrsanbindung und klimatisierte Büroräume

KUKLA WAAGENFABRIK GmbH & Co KG

Stefan-Fadinger-Str. 1 - 11
4840 Vöcklabruck | www.kukla.co.at**AUFGABEN:**

- Koordination und Distribution laufender Projekte und Aufträge
- Fachliche und disziplinäre Mitarbeiterführung
- Organisatorische Abwicklungen im ERP System
- Aktives Schnittstellenmanagement zu internen Organisationseinheiten
- Kontinuierliche Optimierung der bestehenden Prozesse
- Laufende Unterstützung im Tagesgeschäft

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Elektrotechnik, Mechatronik oder vergleichbare Ausbildung (Meister, FH, Studium)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Kenntnisse und Erfahrungen mit ERP-Lösungen
- Lösungsorientierte Persönlichkeit und Führungskompetenz

In Kooperation mit:

SPARKASSE
Österreich
Tips **total.** **regional.**

Mitmachen
& Scheck
über € 1.500,-
gewinnen!

Wahl zum schönsten Eigenheim

Foto hochladen & abstimmen auf tips.at/eigenheim

F: Vorjahressieger Johannes aus Steyr



Wir suchen: (m/w/d)
Konstrukteur im Schüttgutanlagenbau

Wir bieten:

- Attraktives Entgelt über KV (Metallgewerbe)
- Sicheren Arbeitsplatz in einem gut etablierten Unternehmen
- Familiäres Arbeitsklima
- Optimale Unterstützung und Einarbeitung durch ein motiviertes Team
- Flache Hierarchie und kurze Entscheidungswägen
- Flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Moderne und klimatisierte Büroräumlichkeiten
- Sozialleistungen
- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Nähe Bahnhof Attnang-Puchheim)

Die Aufgabenbereiche:

- Erstellung auftragsbezogener Layouts
- Entwurfs- und Detailkonstruktionen inkl. Stückliste für die Produktion
- Abklärung mit vor- und nachgelagerten Abteilungen (Projektierung, techn. Einkauf, Produktion, Montage)
- Auslegung und Berechnung diverser Komponenten
- Mithilfe bei der Erstellung von technischen Dokumentationen (Betriebsanleitungen, Wartung- und Reparaturanleitungen, usw.)

Unsere Wünsche:

- Abgeschlossene technische Ausbildung (Fachschule, HTL, FH)
- Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Fundierte CAD (2D, 3D) Kenntnisse
- Bereitschaft zur beruflichen Weiterentwicklung
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift von Vorteil

Wenn Sie an dieser spannenden und abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert sind und Teil unseres hochmotivierten Teams werden wollen, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

jobs@inocon-ip.at oder unter www.inocon-ip.at/bewerbungsformular

Kontakt:

INOCON Industrial Plants GmbH z.H. Claudia Fischer
Industriestraße 18, 4800 Attnang-Puchheim

STANDORT GMUNDEN

WIR SUCHEN DICH! REINIGUNGSKRAFT (M/W/D)

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG (20-30 H/WOCHE)

- Dienstbeginn: ab sofort
- Arbeitszeiten: Mo-Do ab 16 Uhr, Fr ab 12 Uhr
- Gehalt: EUR 1.089,00 brutto (20 h/Woche)
- Sicherer Arbeitsplatz in einem modernen Bürogebäude

BEWERBUNGEN BITTE AN:

BNP Steuerberater

z.H. Frau Martina Mattes
Ohlsdorferstraße 44, 4810 Gmunden

07612/65 211-0

m.mattes@bnp.at

JETZT
BEWERBEN!

BNP
STEUERBERATER

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

TESTFAHRT

Audi A5 Avant – ein Sportkombi mit Extra

Treffen sich ein Turbo-Benziner, ein Sportkombi und ein elektrisches Hydrofoil. Das ist nicht der Anfang eines Witzes, sondern der Anfang dieses Testberichtes.

Audi A5 Avant? Klingt wie ein Fehler, ist aber Realität. In Ingolstadt wollte man gerade Ziffern den E-Modellen, ungerade den Verbrennern geben. Eine Idee, die man bald wieder verwarf – der nächste A6 bleibt A6.

Zurück zum A5 Avant, dem klassischsten aller Sportkombis. SUVs und alternative Antriebe mischen die Branche auf, Audi begegnet dem mit markantem Design, technischen Finessen und einer spürbaren Aufwertung der Modellfamilie. Staunende Blicke, hochgestreckte Daumen und neugierige Fragen belegen den Effekt. Chronosgrau Metallic, getönte Schei-



Der Audi A5 Avant TFSI ist ab 49.971 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

ben und 20-Zoll-Räder tragen dazu bei, ebenso Radstand, flache Karosserie und gespannte Dachlinie. Auch die Front mit ihrer Lichtinszenierung und dem Singleframe mit 3D-Waben fällt ins Auge.

Audi e-tron Hydrofoil

Der Längenzuwachs bleibt überschaubar, das Platzangebot solide. 476 bis 1.424 Liter Kofferraum

sind kein Rekord, doch entscheidend ist die gute Nutzbarkeit – bestätigt auf einer Reise nach Kroatien. Den Rest übernahm die Dachbox, in der das Audi e-tron Hydrofoil verstaut war. Dieses elektrische Board gleitet mit bis zu 40 km/h übers Wasser – futuristisch und spaßig zugleich. Unter der Haube: ein 150-PS-Turbobenziner, klassisch, ohne

Hybrid-Schnickschnack. Fahrwerk, Fahrverhalten und Interieur überzeugen, besonders die „Digital Stage“. Preis: ab 49.971 Euro, Testwagen 73.667 Euro. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Audi A5 Avant TFSI

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner

Systemleistung: 150 PS

Max. Drehmoment: 280 Nm

Vmax: 214 km/h

0 auf 100 km/h: 9,8 Sek

Preis ab: 49.971 Euro



Sichern Sie sich jetzt den **Level-up Bonus** in Höhe von bis zu **€ 2.600,-¹**

Der Golf

¹Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. und werden vom Listenpreis abgezogen. € 1.900,- Level-up Bonus für die Ausstattungslinie Style des Golf eHybrid, bzw. € 2.600,- Level-up Bonus für die Ausstattungslinien R-Line und Sport des Golf. Gültig von 10.09.2025 bis 28.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum und Zulassung im Monat der Anlieferung, spätestens bis 31.03.2026). Stand 09/2025. Kraftstoffverbrauch: 0,3 - 8,9 l/100 km. Stromverbrauch: 14,6 - 19,9 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 6 - 201 g/km. Symbolbild. Stand 09/2025.



SICHER ZUR SCHULE

Weg mit Rad oder Scooter meistern

ÖÖ. Rad, Scooter und E-Scooter sind bei Kindern beliebt. Damit der Schulweg sicher bleibt, erklärt der Arbö wichtige Regeln, Tipps und Gefahren – besonders jetzt im Herbst.

Immer mehr Kinder fahren mit Rad, Scooter oder E-Scooter zur Schule. Damit der Schulweg unfallfrei bleibt, informiert der Arbö über die wichtigsten Vorschriften und gibt Sicherheitstipps. Denn die beliebten Fortbewegungsmittel unterscheiden sich rechtlich deutlich.

Gehsteig oder Straße?

Scooter ohne Antrieb gelten als spielzeugähnliche Fahrzeuge. Sie dürfen nur auf Gehsteigen und in Schrittgeschwindigkeit benutzt werden. Der Radweg oder die Straße sind tabu. Unter Acht-



So meistern Kinder den Weg mit Rad, Scooter und E-Scooter.

Foto: Arbö

jährige brauchen eine mindestens 16 Jahre alte Begleitperson. Für E-Scooter und Fahrräder gelten die gleichen Verkehrsregeln: erlaubt sind Radwege, Mehrzweckstreifen und Straßen,

nicht aber Gehwege. Kinder unter zwölf Jahren müssen einen Helm tragen. Ab zwölf Jahren oder mit Fahrradausweis ab neun Jahren dürfen sie alleine fahren. Wichtig sind eine funktionierende

Bremse, Rückstrahler und bei Dunkelheit vorne weißes und hinten rotes Licht.

Helle Kleidung

Besonderes Augenmerk gilt der Sichtbarkeit. Gerade im Herbst, wenn es am Morgen dämmrig ist, sollten Kinder helle Kleidung oder reflektierende Bänder und Westen tragen. „Nicht nur die Beleuchtung der Fahrzeuge muss einwandfrei sein, auch die Kinder müssen gut sichtbar sein“, betont Arbö-Landesgeschäftsführer Thomas Harruk.

Der Arbö rät zudem, immer einen Helm zu tragen – auch wenn keine Pflicht besteht. „Ein Helm schützt vor schweren Kopfverletzungen und kann Leben retten. Deshalb sollten Kinder möglichst früh zum Helmtragen erzogen werden“, so Harruk. ■

KIA CEED & CEED Sportswagon

GRAND FINAL
KIA Ceed Aktion

ab € 17.990,-¹

inkl.
GRATIS
Unterboden
versiegelung
€ 399,-

Sichere dir eines der letzten
KIA Ceed Modelle!

3+1 AKTION!²
WINTERKOMPLETTREIFEN
Exklusiv bis 18.10.2025

SE MOTORS | **KIA**
Movement that inspires

Salzburger Straße 91
4800 Attnang-Puchheim
office@semotors.at
+43 7674 62 851
www.kia-motors-attnang.at

¹Alle Preise sind unverbindliche, nicht kartellierte Richtpreise inkl. MwSt, NovA samt §6a NovAG. Vorbehaltlich Preisänderung bei CO2-Änderung. Angebotspreise inkl. Prämien, Finanzierungs- u. Versicherungsbonus. Angebot nur bei Finanzierung gültig. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NovA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis auf Widerruf. Stand 09/2025. Kraftstoffverbrauch kombiniert 5.3 bis 5.4 l/100 km; CO2-Ausstoß, kombiniert 120 bis 122 g/km. Symbolbilder.

²Reifenaktion gültig, bei Kauf eines Kia Ceed bzw. Ceed Sportswagon, auf ausgewählte Modelle, so lange der Vorrat reicht.

TIPS-INTERVIEW

#badischllaeuft: Von einer kleinen Idee zum sportlichen Markenzeichen

BAD ISCHL. Am Sonntag, 28. September, heißt es wieder „Bad Ischl läuft“. Dieses Motto steht für sportliche Bewegung und eine wachsende Laufszene in der Kaiserstadt. Was mit einer kleinen Trailrunning-Veranstaltung begann, hat sich in wenigen Jahren zu einer etablierten Marke mit über 1.000 Teilnehmern entwickelt. Hinter dem Projekt stehen Andreas Pfandlbauer, Benjamin Beer und Peter Seebacher. Im Tips-Interview erzählen sie, was alles hinter der Marke #badischllaeuft steckt.



von
LISA-MARIA LASERER

Die Anfänge liegen im Jahr 2019, als Andreas Pfandlbauer und Peter Seebacher mit dem „Vogas17“ die erste Trailrunning-Veranstaltung ins Leben riefen. Damals standen bei der Premiere in Perneck gerade einmal zwei Beachflags und ein Biertisch bereit, rund 60 Läufer gingen an den Start. Unterstützt wurden die Organisatoren von lediglich einem Hauptsponsor. Zwei Jahre später übernahm der junge Verein vom Tourismusverband die traditionsreichen Läufe Katrin-Berglauf und Kaiserlauf. Damit entstand auch die Marke „#badischllaeuft“. „Wir wollten eine Klammer schaffen, die alle unsere Veranstaltungen verbindet und eine Community aufbaut“, so Pfandlbauer.

Seither wird unter diesem Namen ein Jahresprogramm mit mehreren Wettbewerben durchgeführt, darunter auch der Bad Ischl Original Business Run, bei dem es um Spaß in Teams geht.



Peter Seebacher und Andreas Pfandlbauer (von links) warten im Ziel des Katrin-Berglaufs auf den Sieger und die Siegerin.

Foto: Martin Ganser

Auch Skitourenrennen wie das „Katrin-Vertical“ wurden zeitweise angeboten, wegen unsicherer Schneeverhältnisse aber wieder eingestellt. Die Entwicklung insgesamt war rasant: In nur fünf Jahren stieg die Zahl der Veranstaltungen und Teilnehmer stetig. Heute werden mit drei Bewerben über 1.000 Sportler bewegt. In dieser Zeit wurden bereits vier oberösterreichische Meisterschaften und eine österreichische Meisterschaft abgehalten. Selbst während der Corona-Pandemie konnten alle geplanten Bewerbe stattfinden.

Sportliches Gegengewicht in der Stadt

Das Ziel der Organisatoren ist klar: Sport soll einen festen Platz im kulturell reichen Veranstaltungsjahr von Bad Ischl haben. „Uns fehlte damals ein sportliches Gegengewicht zu den vielen kulturellen Angeboten“, erklärt Benjamin Beer. Besonders wichtig ist den drei Organisatoren, die selbst übrigens hervorragende Läufer sind, Kinder und Jugendliche für Bewegung zu begeistern. Der Kinderlauf im Rahmen des Kaiserlaufs in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde sei dabei ein wichtiges Element. „Es ist einfach wichtig, dass sich vor allem die Jugend bewegt“, betont Peter Seebacher.

Die Organisation bringt jedoch zahlreiche Herausforderungen mit sich. Für den Kaiserlauf sind rund 70 Helfer nötig, um Streckensperren und Sicherheit zu gewährleisten. Hinzu kommen die Akquise von Sponsoren, steigende Kosten und der hohe Marketingaufwand. „Läufe gibt es viele, man muss sich abheben, und das erfordert Zeit und Geld“, so das Team. Auch emotionale Belastungen gehören dazu: Der Todesfall eines Teilnehmers im Vorjahr sei für die Verantwortlichen eine der schwierigsten Erfahrungen gewesen.

„Ohne Helfer, Familie und Freunde wäre es unmöglich“

Dennoch überwiegt die Freude über das Erreichte. Viele Helfer kommen aus dem eigenen Umfeld, Familien und Freunde unterstützen die Organisatoren Jahr für Jahr. „Ohne dieses Netzwerk wäre es unmöglich, Ver-

anstaltungen dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen“, erklärt das Organisationsteam unisono. Die enge Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, dem Tourismusverband und lokalen Vereinen ist ein weiterer Grundpfeiler.

An den Renntagen selbst herrscht für die Organisatoren höchste Anspannung. Schon zwei Wochen vorher beginnt das Bangen um Wetter und Anmeldezahlen. Die Erfahrung zeigt: Viele melden sich erst kurz vor dem Start an. „Gerade beim Kaiserlauf fällt die größte Last, wenn die erste von fünf Runden sicher absolviert ist und klar ist, dass alles läuft“, schildert das Team. Danach überwiegt die Freude, vor allem wenn im Ziel viele zufriedene Gesichter zu sehen sind.

Blick in die Zukunft

Für die kommenden Jahre soll das Angebot weiterentwickelt werden. Neben den sportlichen Bewerben soll auch das Rahmenprogramm stärker ausgebaut werden. Der Kaiserlauf soll sich zu einem echten CityRun entwickeln – mit Musik, Stimmung und geselligen Elementen, die auch Zuschauer anziehen. „Wir wünschen uns, dass die ganze Stadt zukünftig läuft oder zuschaut oder zumindest wertschätzt, was wir tun“, lautet der Ausblick. ■



Freude und positive Energie beim Start des Kaiserlaufs

Foto: Marc Schwarz

REITEN

URFV Bad Ischl kürte neue seine Vereinsmeister beim Reitertreffen

BAD ISCHL. Der Union Reit- und Fahrverein Bad Ischl veranstaltete sein traditionelles Reitertreffen mit Vereinsmeisterschaften. Insgesamt 87 Starts sorgten für ein abwechslungsreiches Programm mit Dressur, Springen, Führzügelklasse und einem First Ridden Bewerb.

Ein Reitertreffen bildet die Vorstufe zu einem Reitturnier und soll insbesondere jungen oder noch unerfahrenen Pferd-Reiter-Paaren den Einstieg erleichtern. So ritten im First Ridden Bewerb Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren eine Dressuraufgabe, bei der Sitz, Hilfengabe und Gesamteindruck be-



Melanie Ischlstöger gewann die Dressur in der lizenzenfreien Klasse. Foto: Monika Schmid

wertet wurden. Auch für fortgeschrittene Reiter wurden Bewerbe durchgeführt, so dass ein breites Spektrum an hervorragenden Leistungen gezeigt werden konnte.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft

In der Sparte Dressur der lizenzenfreien Klasse gewann Melanie Ischlstöger auf Max ME den Vereinsmeistertitel, vor Emelie Pöckl auf Djamilo. Bei den Lizenzreitern setzte sich Lisa Hager mit Goral Gromek durch, den Vizevereinsmeistertitel sicherte sich Sarah Stangl auf Carenzo.

Im Springen der lizenzenfreien Klasse verteidigte Larissa Tenhumberg mit Thanamar ihren Titel. Mit Elandina erreichte sie zudem Platz zwei. Bei den Lizenzreitern triumphierte Heinrich Carda mit Chacco's Sunshine, gefolgt von Monika Schmidlechner auf Ötscherblick's Riviera. ■

Zwei Kantersiege

EBENSEE. Mit 6:1 und 6:0 fertigt das Tischtennis-Trio der SPG muki Ebensee die beiden Wiener Klubs Alt Erlaa und Stadlau 2 klar ab. Im Samstag-Heimspiel gegen Wohnpark Alt-Erlaa bot das neuformierte muki-Team eine Glanzleistung und gewann souverän mit 6:1. In der Sonntagsmatinee wurde der Gegner aus Stadlau regelrecht vorgeführt. Die Ebenseer setzten sich mit 6:0 durch.

Lauf-Doppelsieg

EBENSEE. Zum 27. Mal fand der Lauf um die Langbathseen statt. Beim Jugend-Lauf setzten sich David Dornetshuber und Carina Mühlegger durch. Beim Hobby-Lauf siegten Katharina Auinger und Kevin Kamenschak, der auch beim 7,2 Kilometer-Klassiker den ersten Platz erlief und damit einen Doppelsieg feierte. Bei den Damen setzte sich zur Freude des heimischen Publikums Lokalmatadorin Maria Schermerger durch.



Motorradmeisterschaft Der Vorchdorfer Christian Ebner gewinnt die renommierte und international stark besetzte Ducati Challenge Austria auf seiner 240PS starken Ducati Panigale V4R. Der 53-Jährige setzte sich in der Serie bestehend aus zwölf Rennen gegen die starke Konkurrenz durch. Foto: Foto Lauer

Vierter Saisonsieg

GMUNDEN. Zum 8:0 (5:0)-Kantersieg der Frauen-Elf des SV Gmunder Milch gegen St. Pantaleon steuerte Torjägerin Nina Grieshofer vier Tore bei, Stefanie Mühlbacher, Eva Ramsimmer, Stefanie Märzendorfer und ein Eigentor sorgten für die weitere Torausbeute. Mit dem Kantersieg übernahm die Elf von Gmundens Headcoach Peter Märzendorfer die Tabellenführung in der Frauenklasse Süd/West.

Vize-Bundesmeistertitel

ALTMÜNSTER. In Sighartstein wurden die Bundesmeisterschaften der Ländlichen Reiter Dressur ausgetragen. Stefanie Auinger vom Union Reitverein Traunsee und ihr Österreichischer Warmblutwallach Dio D'Oro erreichten hohe Wertnoten von über 68 Prozent und sicherten sich mit Rang zwei in der Gesamtwertung die Silbermedaille und somit den Vize-Bundesmeistertitel.

KABARETT

Ermi-Oma gastiert in Gmunden mit dem Programm „Heimsuchung“

GMUNDEN. Seit Jahren sorgt die Bühnenfigur Ermi-Oma für Lacher und Nachdenklichkeit zugleich. Geschaffen wurde sie vom gebürtigen Steirer Markus Hirtler, der mit Humor auf gesellschaftliche Fragen aufmerksam machen möchte. Im Oktober ist er mit seinem aktuellen Programm auch in Gmunden zu sehen.



von
LISA-MARIA LASERER

Hirtler, 1969 in Knittelfeld als jüngstes von zehn Kindern geboren, arbeitete lange als diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegedienstleiter, Heimleiter und Sozialmanager. Schon früh begann er zu schreiben – Gedichte, Essays und Prosatexte. Viele seiner späteren Texte entstanden aus dem Pflegealltag, in dem er oft erlebte, dass ältere Menschen mit viel Lebenserfahrung und sozialer Kompetenz gesellschaftlich an

den Rand gedrängt werden. Die Figur der Ermi-Oma entwickelte sich eher zufällig, als er gebeten wurde, Rotkäppchens Großmutter zu spielen. „Als ich verkleidet auf der Bühne stand, war es wie ein Blitzschlag. Das ist die Figur, die mir dabei hilft, die ernsten Themen der vielen Menschen in unserer Altenentsorgungsgesellschaft mit viel Humor auf die Bühne zu bringen“, erinnert sich Hirtler. Innerhalb kurzer Zeit schrieb er drei abendfüllende Programme. Ziel sei es, „Lust auf ein wertschätzendes Miteinander zwischen den Generationen zu wecken“.

Humor als Türöffner für ernste Themen

Im aktuellen Stück „Heimsuchung“ begegnet die Ermi-Oma einem jungen Pfleger mit dunkler Hautfarbe. Auf humorvolle Weise behandelt Hirtler darin Themen wie sexuelle Orientierung, gendergerechte Sprache und den Klimawandel. „Humor ist ein Schuhlöffel oder Dosenöffner. Wer gemeinsam lacht, ist auch eher bereit, gemeinsam hin-



zuschauen und manche Positionen neu zu überdenken“, erklärt der Kabarettist. Ermi-Oma wolle nicht polarisieren, sondern verbinden. Ein weiteres Stück sei bereits in Vorbereitung. Unter dem Titel „selbstverstimmt Leben“ soll es ab Herbst 2026 auf die Bühne kommen. Mehr will Hirtler noch nicht verraten.

Auftritt im Stadttheater Gmunden

Mit „Heimsuchung“ gastiert Markus Hirtler am Mittwoch, 22. Oktober, um 19.30 Uhr im Stadttheater Gmunden. Karten sind online unter www.ermi-oma.at, im Theater und über Öticket sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. ■

BILDENDE KUNST

Kunstwerkstatt stellt Arbeiten aus

LAAKIRCHEN. Im Neuen Rathaus Laakirchen sind ab Anfang Oktober ausgewählte Arbeiten der Kunstwerkstatt Gmunden zu sehen.

Neun Künstler präsentieren Malerei auf Leinwand und Zeichnungen auf Papier. Zu sehen sind Werke von Sophie Beißkammer, Nelly Bock, Martin Filsegger, Daniel Hochegger, Andreas Krötzl, Franz Krummholz, Elisabeth Kumpfhuber, Julia Rakuschan und Christian Rebhan. Alle Bilder sind mit Namen, Technik und Preisen versehen. Der Erlös aus dem Verkauf wird für Rahmen, Farben, Leinwände und weitere Kunstprojekte der Werkstatt verwendet. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 2. Oktober, um 18 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Bis Ende Dezember 2025 können die Werke während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. ■



Künstlerin Julia Rakuschan vor einigen ihrer Werke.

Foto: Lebenshilfe OÖ

schan und Christian Rebhan. Alle Bilder sind mit Namen, Technik und Preisen versehen. Der Erlös aus dem Verkauf wird für Rahmen, Farben, Leinwände und weitere Kunstprojekte der Werkstatt verwendet. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 2. Oktober, um 18 Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Bis Ende Dezember 2025 können die Werke während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. ■

TRADITIONSVERANSTALTUNG

Pfarrflohmarkt

PINSDORF. Anfang Oktober findet im Pfarrzentrum Pinsdorf wieder der beliebte Pfarrflohmarkt statt. Die Traditionsveranstaltung lockt bereits zum 16. Mal mit einem vielfältigen Angebot und zahlreichen Schnäppchenjägern.

Gut erhaltene Sachspenden werden am Donnerstag, 2. Oktober, und am Freitag, 3. Oktober, jeweils von 16 bis 19 Uhr im Pfarrzentrum Pinsdorf entgegengenommen. Besonders gefragt sind Spielzeug, Bücher, Raritäten, Geschirr, Gläser, kleine Elektrogeräte und gut erhaltene Einzelstücke an Kleidung. Möbel werden nicht angenommen. Der Verkauf findet am Samstag, 4. Oktober, von 14 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 5. Oktober, von 8 bis 11 Uhr statt. Zusätzlich laden die Goldhauben-Frauen zu



Pfarrzentrum Pinsdorf

Foto: Pichler

Kaffee und Kuchen gegen ein kleines Entgelt ein. Der gesamte Reinerlös der Veranstaltung kommt der Pfarre Pinsdorf zugute. Für Fragen und zur Mithilfe steht Maria Kreischer, Buchenstraße 45 in Gmunden, telefonisch unter 0664/1804302 zur Verfügung. ■

oeticket

LIVE - mit Band
Tour 2025

Die Stimme von
"Wilds Wossa"

www.sassy.at

14.12.25 RIED / INNKREIS OÖV SAAL
18.12.25 BAD ISCHL Kongress&TheaterHaus

Weberzeile Ried, oeticket.com, Tourismusverband Badischl 06132/277 57, Salzkammergut Touristik 06132/240 00 51
salzkammergut.at/tickets, Trafikplus, Media Markt, Libro, SCHRÖDER KONZERTE 0732/221523, kdschroeder.at

G'SPUSI VÖCKLABRUCK

Mama geht tanzen

VÖCKLABRUCK. Am 27. September verwandelt das Tanzlokal G'SPUSI wieder den Abend in ein Event für Mütter. „Mama geht tanzen“ bietet Frauen eine Auszeit vom Alltag.

Am Samstag, 27. September, öffnet das G'SPUSI in Vöcklabruck erneut die Türen für ein besonderes Event: „Mama geht tanzen“. Diese After-Care-Party bietet Müttern die Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen und ungestört zu feiern. Ab 20 Uhr gehört die Tanzfläche ganz den Frauen, die sich eine wohlverdiente Auszeit nehmen möchten. Ab 23 Uhr dürfen dann auch die Männer dazukommen. Das Konzept ist einzigartig und genau auf die Bedürfnisse von Müttern abgestimmt. Während die Kinder zu Hause schlafen,



Mamas auf der Tanzfläche

Foto: MGT

können die Frauen gemeinsam tanzen und den Abend genießen. An den Plattentellern sorgt DJane Romy Delay für Stimmung. „Mama geht tanzen“ ist mehr als nur eine Feier – es ist ein Ort der Gemeinschaft und ein Raum für Mütter, um sich auszutauschen, Spaß zu haben und neue Energie zu tanken. ■

PHILHARMONIA ZYKLUS

Konzertgenuss mit Mozart und Beethoven

LENZING. Am 1. Oktober um 19 Uhr lädt ein hochkarätig besetztes Ensemble zu einem besonderen Kammermusikabend im Kulturzentrum Lenzing ein. Auf dem Programm stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, François Devienne, Ludwig van Beethoven und Johann Nepomuk Wendt. Sebas-

tian Breit (Oboe), Michael Werba (Fagott), Martina Miedl (Violine), Robert Bauerstatter (Viola) und Raphael Flieder (Violoncello) – spannen dabei einen stilistischen Bogen von der Eleganz der Wiener Klassik bis zu Beethovens expressiver Kraft. Karten: Marktgemeindeamt Lenzing oder Abendkasse. ■ Anzeige



Konzertgenuss am 1. Oktober in Lenzing

Foto: Archiv/Marktgemeinde Lenzing

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel



FEUERBERG

OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Altmünster: Donnerstag, Frauenberatung, Elki Zentrum Traunsee, 15 - 15.50, Terminvereinbarung: **07612 88630**

Gmunden: Dienstag und Freitag, Kleiderausgabe und -annahme (auch Schuhe) für Kinder, Damen und Herren, im Rotkreuz-Markt Bekleidung, Bahnhofstraße 75, 13 - 18.00, Infos: **07612 65093-0**

Gmunden: Donnerstag, 19.30, Sonntag, 9.30, Gottesdienst, Neuapostolische Kirche, Neuhofenstraße 28

Gmunden: Sonntag, Hl. Eucharistiefeier und Krankengebet, Evangelikal-Episkopale Kirche St. Paulus, Theresienstraße 71, 18.00

Gmunden: Sonntag, Lebendiger Gottesdienst, Freikirche "Leben in Christus", Neuhoferstraße 37, 10.00

Laakirchen: Mittwoch, kostenlose Erstberatung, Themen: Stress, Burnout, Familie & Beziehung, Bildungshaus Villa Rosental, **07613 45000**

Mobbing-Telefon: Montag, 17 - 20.00. **0732 7610-3610**

DO, 25. September

Bad Goisern: Tanzabend, Eintritt frei, Kurzentrum, 19.00

Bad Goisern: Wirbelsäulgymnastik, Musikschule, 9.45, VA: Seniorenbund

Bad Ischl: offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, Kostenlos, EkiZ, 15 - 17.00

Bad Ischl: themenbezogene Stadtführung, € 9,-, Treffpunkt: Trinkhalle, 15.30

Ebensee: Gemeinderatssitzung, Traungsaal, 19.00

Gmunden: Schwerpunkt "Frauenthemen", heute: "Über den Mut, nein zu sagen oder die Verteidigung des 'Eigenten'", € 2,-/4,-, Fib, 18.00, genaue Infos und Anmeldungen: **07612 77447**

Gmunden: Wandern in Gosau - Rundweg zur Kneippanlage, Abfahrt: Bahnhof, 8.24, VA: Kneipp-Activ-Club

Gmunden: Zen-Meditation, freiwilliger Unkostenbeitrag, 19.15, genaue Infos: **0650 4603023**

Kirchham: Turnen für Senioren, Gemeindesaal, 9.00

Kirchham: Bergwanderung "Geschirreck - Hubertuskogel", Treffpunkt: Sportplatz, 7.00, VA: Seniorenbund

Laakirchen: "Frühstück für dich und dein Kind", € 5,-/Erw., EkiZ, 8.30 - 10.30, genaue Infos und Anmeldungen: **0699 16886420**

St. Gilgen: gemeinsames Singen, freiwillige Spenden, Europakloster Gut Aich, 18.30, genaue Infos und Anmeldungen: **0699 81891349**

Auflösung Sudoku

1	2	7	8	4	6	9	3	5
8	9	5	1	3	7	2	6	4
3	6	4	2	9	5	1	7	8
7	3	9	4	5	1	6	8	2
5	8	1	7	6	2	3	4	9
6	4	2	3	8	9	5	1	7
9	1	3	5	7	4	8	2	6
2	7	6	9	1	8	4	5	3
4	5	8	6	2	3	7	9	1

St. Gilgen: Klosterführung, € 10,- (Kinderfrei), Europakloster Gut Aich, 14.30

FR, 26. September

Altmünster: Oktoberfest der Landjugend, 26. bis 28. September, heute mit Weißwurstparty (Tickets ausschließlich online: <https://shop-oktoberfest-eben.at/landjugend-oktoberfest2025>, Festplatz Eben/Nachdemsee, ab 18.30)

Altmünster: Spielen mit Papa, € 5,-, Elki Zentrum Traunsee, 15 - 16.30, Anmeldung erben: **07612 88630**

Bad Ischl: Führung durch die Erwin Wurm Ausstellung, € 6,-, Treffpunkt: Eingang Kaiserpark, 14.15, VA: KBW

Bad Ischl: "Klima Puzzle", interaktiver Workshop für Erwachsene, Eintritt frei, Bibliothek der Pfarre, 18.00, Anmeldungen: **06132 26793**

Bad Ischl: "MINT Workshop", Lesen - Rätseln - Experimentieren für Kinder ab 8 Jahren, Eintritt frei, Bibliothek der Pfarre, 16.30, Anmeldungen: **06132 26793**

Bad Ischl: Orgel-Freitag mit anschließender Führung und Besichtigung der sanierten Kaiserjubiläums-Orgel, Stadtpparrkirche, 10.00

Bad Ischl: "Zeit zum Reden, Zeit zum Zuhören". Kapelle der Stadtpparrkirche, 16.00

Ebensee: 4. Padel Ortsmeisterschaft, 26. und 27. September, Padelzone Traunec, ab 15.00

Ebensee: Gedächtnistraining, Gemeindeamt (Fraktionszimmer), 1. Gruppe: 8.30 - 10.00, 2. Gruppe: 10.15 - 11.45, genaue Infos und Anmeldungen: **06133 7051-35**

Gmunden: Fußball - SV Gmundner Milch gegen Sattledt, LSP-Arena, 19.30

Gmunden: Girlstreff, Fib, 19.00, genaue Infos: **07612 77447**

Gmunden: offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, EkiZ Villa Gmundnerbunt, 9 - 11.30, Infos: **0677 63620639**

Gmunden: Stadtspazierung durch die Altstadt - kostenlose Führung, Treffpunkt: vor dem Rathaus, 18.00

Grünau: Thomas Arzt liest aus seinem Roman "Das Unbehagen", im Anschluss gibt es ein Autorengespräch mit René Freund, freiwillige Spenden, Bücherei, 20.00

St. Gilgen: "Herbstln tuats" - Volksmusikabend, Mozarthaus, 19.00

St. Gilgen: "Kreistanz am Abend", € 13,-, Europakloster Gut Aich, 18.30, Anmeldungen: **0660 5321788**

St. Gilgen: "Legend of Ox", 26. bis 28. September, Strandbad Brunnwind, ganztags

SA, 27. September

Altmünster: Oktoberfest der Landjugend, 26. bis 28. September, Festplatz Eben/Nachdemsee, ab 19.30

Altmünster: Sicherheitstag der Feuerwehr inkl. Feuerlöscher-Überprüfung, Feuerwehrhaus, 8 - 12.00

Bad Goisern: Oatna Kirtagsbierzelt, 27. bis 29. September, Festgelände Edt/St. Agatha, ab 14.00, VA: FF St. Agatha

Ebensee: 4. Padel Ortsmeisterschaft, 26. und 27. September, Padelzone Traunec, ab 9.00

Ebensee: End of Season-Segelregatta (Yardstick) und Abschluss des Traunsecups 2025, Traunec, tagsüber

Ebensee: Fußball - SV Ebensee gegen Zell am Moos, ESV Sportanlage, 16.00

Ebensee: Konzert mit "7 Sioux" (A), support: "Paloma 004", Kino, 20.30

Gmunden: der Verein "Hände die helfen" lädt zum Herbstfest, Klostergarten, ab 11.00

Gmunden: Feier der Ehejubilare, Stadtpparrkirche, 16.00

Gmunden: Philosophencafe zum Thema "Zwischen Realität und sozialer Wirklichkeit", Eintritt frei, Adagio, 16 - 18.00

Gmunden: Stoffwindel-Workshop, € 5,-, Villa Gmundnerbunt, 9.00, Anmeldung erforderlich: **0677 63620639**

Laakirchen: "La Fiesta" - Sport- und Kulturevent mit Rahmenprogramm und Live-DJs, Eintritt frei, Skatepark, ab 12.00

Ohlsdorf: Bergtour "Vorderer Hirlatz", genaue Infos und Anmeldungen bei Franz Scherpink: **0676 3156136**, VA: Naturfreunde

Redlham: "HOFGEFLÜSTER" - hochwertiger **Kunsthandwerks-Markt** trifft Musik & Genüsse. 14 - 19.00, Jebing 2, 4846 Redlham. Ein Hoffest voller Herz & Sinne. Eintritt frei!

Scharnstein: Tanz in den Herbst mit "RAT4" feat. "Wolf The River", freiwillige Spenden, Schönau8, ab 19.00

St. Gilgen: "Legend of Ox", 26. bis 28. September, Strandbad Brunnwind, ganztags

St. Wolfgang: Carl Lafite - Gedenktafel-Enthüllung, anschließend Konzert mit 10 Lafite-Liedern, Eintritt frei, Residenz Belvedere/Wallfahrtkirche, ab 16.00

St. Wolfgang: Platzkonzert der Bürgermusik, Marktplatz, 20.00

SO, 28. September

Altmünster: Oktoberfest der Landjugend, 26. bis 28. September, Festplatz Eben/Nachdemsee, ab 9.30

Bad Goisern: Oatna Kirtagsbierzelt, 27. bis 29. September, Festgelände Edt/St. Agatha, ab 10.30, VA: FF St. Agatha

Bad Ischl: 24. Kaiserlauf, Stadtzentrum, ab 9.00, alle Infos: www.badischllaeuft.at/kaiserlauf

Bad Ischl: "Aufg'spüt" - Bauernherbst „Pflat Gott, schene Alm“, Volkskultur mit Peter Gillesberger, € 20,-, Trinkhalle, 15.00

Bad Ischl: Erntedankgottesdienst mit der Ortsmusikkapelle Mitterweißenbach, Stadtpparrkirche, 9.30

Bad Ischl: Tag des Denkmals, Hotel Austria und Lehárvilla, ab 10.00

Gschwandt: Jubelhochzeitsfeier, Pfarrkirche, 9.00

Oberweis: "Weltfrieden - woher zu erwarten?", Jehovahs Zeugen laden zum Sondervortrag, Königreichssaal, Dr. Gleißnerstraße 2, 9.30



Redlham: "HOFGEFLÜSTER" - hochwertiger **Kunsthandwerks-Markt** trifft Musik & Genüsse. 10 - 17.00, Jebing 2, 4846 Redlham. Ein Hoffest voller Herz & Sinne. Eintritt frei!

Pfandl: Erntedankfest und Angelobung Seelsorgeteam, Pfarrkirche, 9.30

St. Gilgen: "Legend of Ox", 26. bis 28. September, Strandbad Brunnwind, ganztags

St. Konrad: Erntedankfest und Pfarrfest, Pfarrheim, ab 9.00

St. Wolfgang: Radio OÖ Wandertag, Start: Schwarzenbach, 10.00

Steyrermühl: "Sonntag der Völker", St. Jodokskirche, 10.00, VA: Gemischter Chor und Pfarre

Strobl: Erntedank Gottesdienst, anschließend Pfarrkaffee, Pfarrkirche/Pfarrsaal, 9.30

MO, 29. September

Altmünster: Workshop "Wenn die To-Do-Liste eigene To-Do-Listen schreibt", € 4,-/Person bzw. Paar, Elki Zentrum Traunsee, 18.30, genaue Infos und Anmeldungen (erforderlich): **07612 88630**

Bad Goisern: Langsamlauftreff, Teilnahme kostenlos, Treffpunkt: Welterbe-Mittelschule, 19.00

Bad Goisern: Oatna Kirtagsbierzelt, 27. bis 29. September, Festgelände Edt/St. Agatha, ab 12.00, VA: FF St. Agatha

Bad Ischl: Liachtbratlmontag, Stadtzentrum, ganztags

Gmunden: "Kerzenschein und Stille", Filialkirche Ort, 19 - 21.00

Kirchham: Frauenturnen, Turnhalle, 18.45 - 19.45

Kirchham: Nordic Walking mit den Landfrauen (nur bei Schönwetter), Treffpunkt: abwechselnd Parkplatz Fa. Weingärtner und ZIB Haagmühle, 19.30, Infos: **0676 82125632**

Laakirchen: Nordic Walking, Treffpunkt: Parkplatz Schulzentrum, 8.00, VA: Pensionistenverband

Ohlsdorf: offener Treff, kostenlos, EkiZ, 15 - 17.00, genaue Infos: **0699 16886429**

Vorchdorf: Lauftreff, auch für Anfänger, Sportplatz, 18.00

DI, 30. September

Altmünster: "Den Kräutern auf der Spur", Familienwanderung, € 15,-, 14.00, genaue Infos und Anmeldungen im Elki Zentrum Traunsee: **07612 88630**

Altmünster: "Kangatraining - Fit und gesund mit deinem Baby", Schnuppertermin, € 11,-, Elki Zentrum Traunsee, 9.30, genaue Infos und Anmeldungen (erforderlich): **07612 88630**

Altmünster: "Siebenbürgen aus luftiger Höhe", Veranstaltung im Rahmen des "13. Siebenbürgischen Kulturherbstes in OÖ", freiwillige Spenden, Heimatmuseum Eggerhaus, 19.00

Bad Goisern: offener Treff - Eltern Kind Cafe, kostenlos (mit Jause € 5,-), EkiZ, ab 15.00, Anmeldungen: **0699 16886419**

Bad Ischl: Spieleabend für Erwachsene, Bibliothek der Pfarre, 19.00

Ebensee: Seniorenkino, gezeigt wird "Im Taxi mit Madeleine", Kino, 14.00

Gmunden: Gedächtnistraining, € 2,-/4,-, Fib, 10.00, genaue Infos und Anmeldungen: **07612 77447**

Gmunden: Vortrag "Sicher in die digitale Welt - Kinder kompetent begleiten", € 2,- pro Person/Elternpaar, Villa Gmundnerbunt, 19.00, Anmeldung erforderlich: **0677 63620639**

Kirchham: Gemeinderatssitzung, Sitzungsraum, 19.30

TERMINANZEIGEN

DI, 30. September

Kirchham: "Singa dama", Büro CN (ehem. GH Bauer), 14 - 16.00, VA: Community Nursing**Laakirchen:** Gemeinderatssitzung, großer Sitzungssaal, 19.00**Laakirchen:** offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, EkiZ, 14.30 - 16.30**Laakirchen:** "Stoperfalle Mensch", Workshop zur Vermeidung von Stürzen, Eintritt frei, Generationenzentrum Danzermühl, 14 - 16.00, Anmeldungen: ☎ 07613 8644-311, VA: Gemeinschaft AGIL**Strobl:** "Amazonas und Anden", Multimedia-Vortrag des Gosauer Abenteurers Helmut Pichler, Pfarrsaal, 15.30 und 19.30

MI, 1. Oktober

Bad Goisern: EDV-Stammtisch, Steegwirt, 15.00, VA: Seniorenbund**Bad Goisern:** Workshop "Erste Hilfe bei Notfällen mit Kleinkindern", € 4,-, EkiZ, 15.00, Anmeldungen: ☎ 0699 16886419**Bad Ischl:** Lesung und Gespräch mit Andrea Grill - "Von Seepferdchen und Sängerinnen", € 9,-, Pfarrheim, 19.30, VA: KBW**Ebensee:** Mama-Kind-Treff, Bunter Kinderhort, 9 - 11.00, genaue Infos: ☎ 0699 10766408**Gmunden:** "Tiere des Waldes entdecken mit Waldfee Kerstin", für Kinder ab ca. 4 J., € 18,-/Kind, (€ 10,-/Geschwisterkind), inkl. Wald-Picknick, ab 14.00, genaue Infos und Anmeldungen in der Villa Gmundnerbunt: ☎ 0677 63620639**Gmunden:** Um „Heimat, Sprache und Herkunft“ geht es heute im Rahmen der Lesungsreihe „Lil in lila“, Kasandra Blazan (Altmünster) präsentiert „Ausländer mit Klasse“ und Peter Drugowitsch (Gmunden) „Ich würde gerne Hjartaa heißen“, freiwillige Spenden, Stadtbücherei, 19.00, Platzreservierung wird empfohlen: ☎ 07612 794-430**Gmunden:** "Was Frauen bewegt und bewegen", heute: "Frühlingspower auf dem Teller: regional, saisonal, gesund", € 2,-/4,-, Fib, 15.00, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447**Hallstatt:** Buzi-Café, kostenlos, EkiZ, 9 - 11.00, Infos: ☎ 0699 16886431**Kirchham:** Asphaltstockschießen, Anfänger und Interessierte herzlich willkommen, Stockhalle Gschwandt, 18.00, VA: Seniorenbund**Kirchham:** Workshop "Paar bleiben trotz Elternschaft", Sitzungssaal, 19.00**Laakirchen:** "Geraubte Kinder" in der NS-Zeit und deren Schicksal - Was hatte das Schloss Oberweis damit zu tun?", Vortrag mit Cassandra Burgstaller, € 5,-, Generationenzentrum Danzermühl, 19.30, VA: KBW**Ohlsdorf:** Tour "Pleschberg", Treffpunkt: Pendlerparkplatz Steyermühl, 7.00, genaue Infos und Anmeldungen bei Andrea Schäfer: ☎ 0664 5000339, VA: Naturfreunde**Ohlsdorf:** Winterfitness, gratis für alle Naturfreundemitglieder, Turnsaal VS, 19.30 - 21.00, Infos bei Silvia Hufnagl: ☎ 0676 5166709**Roitham:** "Selbst.Für.Sorge" - Strategien gegen das Ausbrennen mit Psychotherapeut Bernd Hochholzer, Eintritt frei, Sitzungssaal, 19.00, VA: Gesunde Gemeinde

DO, 2. Oktober

Bad Goisern: Tanzabend, Eintritt frei, Kurszentrum, 19.00**Bad Goisern:** Präsentationen der Landesreis- sen 2026 (Donauflosskreuzfahrt, Albanien usw.), Saal der Raiffeisenbank Bad Ischl, 10.00, VA: Seniorenbund**Bad Goisern:** Stammtisch mit Vortrag "Betriebsgefahren im Alltag", Moserwirt, 14.00, VA: Seniorenbund**Bad Goisern:** Wirbelsäulengymnastik, Musikschule, 9.45, VA: Seniorenbund**Bad Ischl:** „Amazonas und Anden“, Multimedia-Vortrag des Gosauer Abenteurers Helmut Pichler, Pfarrsaal, 15.30 und 19.30**Bad Ischl:** Clubabend der Ischler Funkamateure im OAFV - ADL: 504, Gäste und Interessierte herzlich willkommen, „Kurhaus Stüberl“, 18.00**Bad Ischl:** offener Treff - Eltern-Kind-Cafe, kostenlos, EkiZ, 15 - 17.00**Bad Ischl:** themenbezogene Stadtführung, € 9,-, Treffpunkt: Trinkhalle, 15.30**Ebensee:** "Fadenpiel", Handarbeitsstammtisch, Trüföbunkerl, 15.00, Infos: ☎ 0613 4136**Gmunden:** OÖZIV Stammtisch, heute Musikantenstammtisch mit Hans Spießberger, GH Altmühl, 18.00**Gmunden:** Schwerpunkt "Frauenthemen", heute: "FiB After Work", € 2,-/4,-, Fib, 18.00, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447**Gmunden:** Treffen der SHG "Selbsthilfe nach Krebs", Salzkammergut Klinikum, Saal 1, 14.00, Kontakt: Gabriele Moser ☎ 0699 18085595**Gmunden:** Zen-Meditation, freiwilliger Unkostenbeitrag, 19.15, genaue Infos: ☎ 0650 4603023**Laakirchen:** Seniorenrang Stammtisch, Thalstube, 14.30**Laakirchen:** Seniorenrang Stammtisch, Thalstube, 14.30**Lindach:** Filmabend, gezeigt wird in Kooperation mit EU XXL: "Kleine schmutzige Briefe", Schloss Lindach, 19.35**St. Konrad:** Turnen für die ältere Generation, Turnsaal der VS, 16.30 - 17.30, VA: Gesunde Gemeinde

FR, 3. Oktober

Altmünster: Naturschauspiel - "Faszination Wasser", gewässerökologischer Spaziergang rund um den Taferlklaussee, Treffpunkt: Großalmstraße, 14.00**Bad Ischl:** Brauchtumsabend mit dem GTEV D'Ischler, Eintritt frei, Trinkhalle, 19.30**Ebensee:** Gedächtnistraining, Gemeindeamt (Fraktionszimmer), 1. Gruppe: 8.30 - 10.00, 2. Gruppe: 10.15 - 11.45, genaue Infos und Anmeldungen: ☎ 06133 7051-35**Gmunden:** "Freies Tanzen", € 2,-/4,-, Fib, 10.00, Infos und Anmeldungen: ☎ 07612 77447**Gmunden:** integrativer Familiennachmittag "Ich bin Ich", für Familien von Kindern mit besonderen Bedürfnissen, € 5,-, Villa Gmundnerbunt, 15.00, Anmeldungen: ☎ 0650 4424619**Gmunden:** offener Treffpunkt für Eltern mit Kindern, EkiZ Villa Gmundnerbunt, 9 - 11.30, Infos: ☎ 0677 63620639**Gmunden:** Vortrag "Die gute alte Hausapotheke", € 10,- pro Person/Elternpaar inkl. Unterlagen, Villa Gmundnerbunt, 17.00, Anmeldung erforderlich: ☎ 0677 63620639**Kirchham:** Radtour, Treffpunkt: Sportplatz, 9.00, VA: Seniorenbund**Laakirchen:** Tischtennis - ASKÖ Steyermühl 2 gegen Union Pettenbach 5, Gymnastiksaal der VS, 19.00**Ohlsdorf:** Kindertheater "Heidi", ab 4 Jahren, Kinder € 8,- (Geschwisterrabatt 50%), Begleitperson € 6,-, MEZZO, 15.00**St. Konrad:** JHV des TSV, GH Silbermair, 19.00

Zahnärzte

Bezirk Gmunden, Wochenend-Notdienst: 27. und 28. September,

9 - 12.00, Dr. Marlene Wilthoner, Schiffslände 1, Gmunden ☎ 07612 76867

Märkte

Bad Goisern: 26. September, **Flohmarkt** der Ortsgruppe "Fokus Mensch" des OÖZIV, der Erlös kommt wohlthätigen Zwecken zugute, Kunstmühle, 14 - 16.00**Bad Goisern:** 27. September, **Goiserer Flohmarkt**, Marktplatz, 6 - 12.00**Ebensee:** 29. September bis 2. Oktober, **Umtauschbasar**, Rathaussaal, Annahme: Mo, 9 - 17.00, Verkauf: Di, 9 - 18.00, Mi, 9 - 12.00, Rückgabe: Do, 13 - 17.00**Gmunden:** 27. September, **Keramikflohmarkt**, Rinnholzplatz und Marktplatz, 8 - 14.00**Pinsdorf:** 27. September, **Kinderschenbasar** Herbst/Winter, Pfarrsaal, 8 - 14.00**Pinsdorf:** 4. und 5. Oktober, **Pfarrflohmarkt**, der Reinerlös kommt der Pfarre zugute, Pfarrzentrum, Sa, 14 - 19.00, So, 8 - 11.00 (Annahme von Sachspenden: Do/Fr, 2./3. Oktober, jeweils 16 - 19.00)**Steyrermühl:** jeden Freitag, **Flohmarkt für soziale Zwecke**, Pfarrzentrum, 15-18.00

Tierärzte

Bez. Gmunden: jeweils Sa/So und Feiertag:**Bad Ischl:** Tierambulanz-Salzkammergut ☎ 06132 23724**Gmunden:** Tierklinik Cumberland ☎ 07612 64141

Beratungs-Tipps

Altmünster: **Elternberatung, 26. September**, Elki Zentrum Traunsee, 8.30 - 9.30**Bad Goisern/Bad Ischl/Gmunden:** **Beziehungsleben**, ☎ 0732 773676**Bad Ischl:** **Alkohol-Reflexionsgruppe**, ☎ 0664 6007289555**Bad Ischl:** **Frauenberatungsstelle Innenes Salzkammergut**, ☎ 06132 21331**Bad Ischl:** **kostenlose Beratung** für ÖGB-Mitglieder, ☎ 0664 6145104**Bad Ischl:** **kostenlose Familienrechts- und Scheidungsberatung**, ☎ 0660 7241256**Bad Ischl:** **Krebshilfe-Beratungstelle**, ☎ 0660 4530441**Familientherapie und Männerberatung**, ☎ 0732 7720-53300**Frühe Hilfen Gmunden, Vöcklabruck**, ☎ 0676 5121203**Gmunden:** **Alkoholfreie Gruppe**, SH-Gruppe für Betroffene und deren Angehörige, ☎ 0676 5564708**Gmunden:** **pro mente öö Ikarus, Beratungsstelle für Suchtfragen**, ☎ 07612 77066**Gmunden:** **Treffen der ONKO-Selbsthilfegruppe, 2. Oktober**, Salzkammergut Klinikum, 14.00, ☎ 0699 18085595

TOP-Termine



WURSTSALAT "MAL ANDERS SCHÄRDING". Am 25. September gibt es im Kubusaal um 19 Uhr einen amüsanten Schlagabtausch zwischen Lainer, dem Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn und Putscher, dem Lifestyle-Coach. Tickets sind unter www.innsgruen.at und an der Abendkasse (Schlossparkkasse) erhältlich.



DIE NACHT DER MUSICALS VÖCKLABRUCK/BAD ISCHL. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 8.1. in Vöcklabruck und am 24.1. in Bad Ischl mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Frozen uvm. VVK: oticket.com, kuf.at, Salzkammergut Touristik, Schröder Konzerte 0732 221523



SASSY TOUR 2025 **RIED/BAD ISCHL**. SASSY, die bekannte Stimme von "Wilde Wossa" ist zurück! Sabine „Sassy“ Holzinger geht nun solo mit ihrer Liveband auf Tour. Am 14.12.2025 kommt sie nach Ried in den öö Saal, am 18.12.2025 nach Bad Ischl in das Kongress- und Theater-Haus. Mehr Infos: www.kdschroeder.at

Linz: Schuldnerhilfe OÖ

☎ 0732 777734

Scharnstein: INSEL, Mädchen- und Frauenzentrum, kostenlose Beratung, ☎ 07615 7626

Ausstellungen

Bad Ischl, Marmorschlössl und Kaiserpark: Ausstellung von Erwin Wurm, bis 26. Oktober**Bad Ischl, Trinkhalle**: 27. September, Eröffnung der Ausstellung der ausgewählten Werke des Young Art 2025, bis 13. Oktober**Bad Ischl, Die Galerie**: Ausstellung "Blaue Geheimnisse" von Judy Mardnli, bis 27. September

TERMINANZEIGEN

Top-Termine



Benefiz-Schlagerherbst, präsentiert von Daniela Urich und ihren musikalischen Stargästen, zugunsten Kindern in der dritten Welt, Keine, im Eventgarten Schwanenstadt, So, 5.10.2025, Einlass 14.00, Beginn 15.30, nähere Info: 0664 6103920 oder daniela@urich.at

Ausstellungen

Laakirchen, Neues Rathaus: Ausstellung von Kurt Hillebrand, bis Ende September

Laakirchen, Neues Rathaus: 2. Oktober, 18.00, Eröffnung der Ausstellung der Kunstwerkstatt Gmunden

St. Gilgen, Museum Zinkenbacher Mälerkolonie: Ausstellung "Alle Kunst ist das Kind ihrer Zeit", bis 12. Oktober

Vorchdorf, Galerie Tanglberg: Ausstellung "Quer durch Oberösterreich", mit Sonderauschauen von Johann Jascha, Alois Riedl und Gunter Damisch, bis September 2026

GENUSS UND KUNST

Herzsymphonie kündigt zwei Veranstaltungen an

ST. KONRAD/LAAKIRCHEN. Der Verein Herzsymphonie organisiert im Herbst zwei größere Veranstaltungen auf Gut Haberhaide. Neben einem Kabarettabend mit der Künstlerin Sara Brandhuber steht mit „Wos Guads, wos Schens“ eine Genussveranstaltung mit regionalem Schwerpunkt auf dem Programm.

kum. „Wir haben immer noch eine Riesenfreude, dass sie uns zugesagt hat und bei uns auftreten wird“, betonen die Veranstalter. Termin ist Freitag, 3. Oktober, um 18.30 Uhr. Der Ticketverkauf läuft bereits online über www.herzsymphonie.at

Für den guten Zweck

Unter dem Titel „Wos Guads, wos Schens“ werden am Samstag, 18. Oktober, ab 15 Uhr, regionale Produzenten ihre Waren wie Fisch, Käse, Fleischprodukte, Säfte, Most, Schnaps, Wild und Wein zur Verkostung und zum Verkauf anbieten. Ergänzt wird das Programm durch eine Galerie des Künstlers Dieter Obermayr. Ein Werk wird zu-



Sara Brandhuber

Foto: Alexey Testov

gunsten von Herzsymphonie versteigert. Der Eintritt beträgt 5 Euro und beinhaltet ein Herzsymphonie-Weinglas, das für die Verkostung der angebotenen Getränke genutzt werden kann. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



GTA TOURISTIK

ab
1.939,-

75 € /
Person
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

DONAU-KREUZFAHRT

„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Ausgebucht

Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026,

Restplätze | Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Auflugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



RPB TOURISTIK GMBH

ab
990,-

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

- | | |
|-------|---|
| Tag 1 | Anreise nach Opatija |
| Tag 2 | Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk |
| Tag 3 | Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert |
| Tag 4 | Marktbesuch in Rijeka & Heimreise |

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026

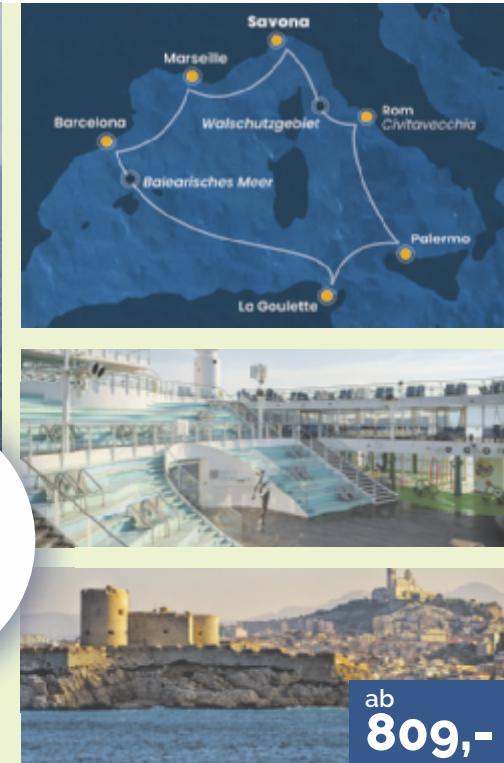
Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Senioren-
special

Balkonkabine
-50 €*

Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (servierter Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkekoffer nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*SeniorenSpecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.

**NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR**
tips.at/leserreise



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

-
- Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
-
- E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
-
- Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
-
- Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

Jetzt unverbindlich informieren!

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDerte REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/